

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 111.

Donnerstag den 21. April.

1853.

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern,

die Legitimationen der Fuhrleute und ihrer Knechte bei Reisen in dem K. K. Oesterreichischen Staatsgebiete betr.

Nachdem von der K. K. Oesterreichischen Regierung die Anordnung getroffen worden ist, daß alle Fuhrleute und deren Knechte bei Reisen innerhalb der Kaiserl. Oesterreichischen Staaten zu ihrer Legitimation mit legalen Pässen versehen sein müssen, so wird dies im Interesse der hierländischen, nach den K. K. Oesterreichischen Staaten verkehrenden Personen der gedachten Art, so wie Aller, die dabei sonst etwa betheiligte sein können, andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dresden, den 12. April 1853.

Ministerium des Innern.

Frhr. von Beust.

Eppendorf.

Bekanntmachung.

Die unterm 11. Mai 1852 von uns erlassene Bekanntmachung, wonach

- 1) jede Beschädigung von Bäumen, Sträuchern und Pflanzen in den städtischen Waldungen durch Abbrechen, Abschneiden, Niedertreten von Ruthen, Stöcken, Pflanzlingen,
- 2) das Wegfangen von Vögeln, das Zerstoren der Nester und Bruten derselben, das Ausnehmen von Eiern auf sämtlichen der Stadt gehörigen Grundstücken,
- 3) der Verkauf aller Arten von Singvögeln, welche in hiesiger Gegend brüten oder heimisch sind, in den Wochenmärkten und überhaupt auf öffentlichen Plätzen und Straßen hiesiger Stadt in der Zeit von Fastnachten bis Ende Juli

auf das Strengste verboten worden ist, bringen wir mit ausdrücklicher Bezugnahme auf die seitdem vom Königlichen Ministerium des Innern unterm 28. Juni 1852 erlassene Verordnung und auf die für das Zuwiderhandeln von uns festgesetzten Strafen hierdurch in Erinnerung.

Leipzig, den 19. April 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.

R o ch.

Die Elb-Dampfschiffahrt zwischen Dresden, Meißen und Riesa.

In der jedem Reisenden sich aufdrängenden Ueberzeugung, daß die Reise auf der Eisenbahn in den verschlossenen und mit eisener Faust dahinflaufenden Wagen gar keinen Genuß der Umgebung darbietet, liegt das Geheimniß, wie es möglich ist, daß die Dampfschiffahrt die Concurrenz einer parallel laufenden Eisenbahn siegreich überwinden kann. Kommt nun noch, wie es auf der Tour zwischen Dresden und Riesa der Fall ist, hinzu, daß die Eisenbahn durch eine ebene Gegend, ohne allen Reiz der Natur, fährt, während die Ruderschläge das Dampfschiff durch herrliche Bergufer und üppige Auen treiben, so kann die Wahl den Reisenden nicht schwer werden, sobald nur die Direction der Dampfschiffahrt durch Billigkeit der Fahrpreise, comfortable Einrichtung der Schiffe und günstige Zeit für Abfahrt und Ankunft die Interessen des reisenden Publicums zu fesseln versteht. Schon ist es Thatsache, daß nur ein kleiner Theil der Reisenden zwischen Dresden und Meissen die Eisenbahn benutzt, die bei weitem größere Zahl aber mit dem Dampfschiffe fährt. Es war daher ein sehr glücklicher Gedanke des Directoriums der sächsisch-böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft, eine Route zwischen Dresden und Meissen herzustellen, welche die mit den ersten Wagenzügen von Chemnitz und Leipzig ankommenden Reisenden nach Dresden bringt, und am Abend zeitig genug in Riesa vor dem Abgange der letzten Züge nach den genannten Orten eintrifft. Die unter Meissen gelegene Elbgegend ist bisher von fremden Reisenden wenig besucht worden, da alle und jede Gelegenheit dazu fehlte, da

gegen waren die an der Elbe gelegenen Orte Seußlitz, Disibär und Hirschstein im Sommer sehr frequente Vergnügungsorte für die Bewohner der Umgegend. Schloß Hirschstein ist schon oft mit vielem Rechte dem Schlosse Teitschen in Böhmen an die Seite gestellt worden, und das am rechten Elbufer gelegene Rittergut Seußlitz mit seinen stattlichen Gebäuden und Anlagen war ein reiches Kloster, dessen Gründer die Anmuth der Natur freis auffuchten. Ihnen würdig zur Seite stehen weiter hinauf das alte Zehren und das neue Zedel, von wo aus sich die Ansicht auf das alte Meißner Schloß eröffnet, und der Strom immer größere Schönheiten an seinen mit Laubholz und Weinbergen gezierten Bergen entfaltet. Wer das erste Mal diese Reiseroute einschlägt, kann sich nur wundern, daß dem Fremden jetzt erst alle die Herrlichkeiten des schönen Elbthales aufgeschlossen worden sind. Wenn der Dampfwagen in unwirthlichen Kieferwäldern, unfruchtbaren Aeckern, tiefen Einschnitten und einem finstern Tunnel dahinfließt und die Ueiber erschüttert, gleitet das Dampfschiff auf dem Rücken des Stromes mitten durch eine reich ausgestattete Natur. Statt der Kieferwälder freundliche Laubhölzer und Weinberge, statt unfruchtbarer Aecker duftende Wiesen, statt der engen Einschnitte schöne Thäler, und statt des Tunnel vom Verkehr belebte Brücken. Alle diese Schönheiten bietet die Dampfschiffahrt für einen vierfach billigeren Preis, als der Dampfwagen seine Unbequemlichkeit, denn für Hin- und Rückfahrt zahlt der Reisende auf I. Platz 20 Ngr. und auf II. Platz 15 Ngr., und es ist ihm gestattet, das Retourbillet zu jeder beliebigen Zeit der Saison zu benutzen. Diese Billigkeit macht aber nicht nur dem Lustreisenden, sondern auch dem Geschäftsmanne die Benutzung des

Dampfschiffes empfehlenswerth, ganz vorzüglich aber dem Reiteren, wenn ihn Geschäfte nach Meissen führen, da er dann nicht nöthig hat, die etwas langweilige Fahrt von Radebau nach Meissen machen zu müssen.

Zugleich sei noch bemerkt, daß der Bau der Schiffe die Fahrten auch bei dem niedrigsten Wasserstande möglich macht, und Unterbrechungen nicht vorkommen, und daß die geringere Schnelligkeit gegen die Dampfzüge durch die Billigkeit, Bequemlichkeit und Anmuth der Reise vollständig aufgewogen wird. Das Directorium hat mit Umsicht und Energie alle die Hindernisse, die

in früherer Zeit der Dampfschiffahrt auf der Elbe entgegenstanden, glücklich überwunden, und bereit der Gesellschaft die vielfach gebrachten Opfer zu vergüten gewillt, daß es nur dieser Anregung bedürfen wird, das neue schiffliche Unternehmen dem Publicum zum Gebrauch zu empfehlen.

Berichtigung. In der Besprechung über das Theater in Nr. 110 d. Bl. lese man 1. Spalte Zeile 23 von oben „in der Partie“, statt „in der Person der Donna Anna“, und Zeile 8 von unten „es fann“, statt kann.

Börse in Leipzig am 20. April 1853. Course im 14 Thaler-Fuss.

Angeb. Ges.			Angeb. Ges.			Angeb. Ges.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143 1/2	K. russ. wicht. Imp. 5 Ro. pr. St.	5. 16 1/2	Leipz. Stadt-Obligat.	4	102 1/2	
	2 Mt.	—	Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	6 3/4 *)	do. do.	4 1/2	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 3/4	Kaiserl. do. do.	6 3/4 *)	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	94	
	2 Mt.	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	6 1/2	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	99 7/8	Passir. do. do. - à 65 As - do.	6 1/2	do. do. v. 500	3 1/2	100	
	2 Mt.	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S.	111	idem 10 und 20 Kr. - do.	2 1/2	do. do. v. 500	4	—	
	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein Köln.	—	do. do. v. 100 u. 25	4	—	
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	99 7/8	Silber do. do.	—	do. lausitzer do.	3	88	
	2 Mt.	—			do. do. do.	3 1/2	96 1/2	
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	57			do. do. do.	4	102 1/2	
	2 Mt.	—			Leipz.-Dresdner Eisenbahn-			
	3 Mt.	—			Part.-Obligationen.	3 1/2	110	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151 3/4			Thüringische Eisenb.-Pri-			
	2 Mt.	—			oritäts-Obligationen	4 1/2	—	
	3 Mt.	—			K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 1/2	3	91 1/2	
London pr. 1 £ Sterl.	k. S.	6. 23 7/8			Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	
	2 Mt.	—			do. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2	—	
	3 Mt.	—			K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. 4 1/2	—	—	
Paris pr. 300 Francs	k. S.	81 3/4			do. do. do. do.	5	88	
	2 Mt.	—			Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	878	
	3 Mt.	—			Leipz. Bank-Act. à 250 1/2 p. 100 1/2	—	192 1/2	
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	93			Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	210	
	2 Mt.	—			à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—	
	3 Mt.	—			Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	32	
					à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—	
Augustd'or à 5 1/2 à 1/2 Mk. Br. u.					Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	131	
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.					à 200 1/2 pr. 100 1/2	—	—	
Prouss. Frd'or 5 1/2 idem - do.					Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	331 1/2	
And. auslnd. Ld'or à 5 1/2 nach ge-					à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—	
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.					Thüring. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	109 1/2	

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 9 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.

Tageskalender.

Theater. Gastvorstellung
des Fräul. Pepita de Oliva, ersten Solotänzerin
am Königl. Theater zu Madrid.
Nach dem zweiten Stück:
El Ole, getanzt von Fräulein Pepita de Oliva.
Zum Beschluß:
El Jaléo de Xerez, getanzt von Fräul. Pepita de Oliva.

Einen Namen will er sich machen.
Luftspiel in 1 Act von M. A. Grandjean.
(Regie: Herr v. Dhegraven.)

Personen:

Löblich, Polizei-Inspector,	Herr v. Dhegraven.
Christmann, Kanzleischreiber,	Herr Renzel.
Ein Unbekannter	Herr Rudolph.
Der Wirth einer Dorfschenke	Herr Baumann.
Jakob, Knecht,	Herr Herboldt.
Ein Amtsbote	Herr Klemm.
Ein Bauer	Herr Gramer.
Ein Handwerksbursche	Herr Steps.
Bauern. Handwerksburschen.	

Er ist nicht eifersüchtig.
Luftspiel in 1 Act von Alexander Elz.

Personen:

August Hohendorf, Arzt,	Herr v. Dhegraven.
Écille, seine Gattin,	Fräul. Viebich.
Baumann, Rentier, ihr Oheim,	Herr Baumann.
Hermann, Hohendorf's Diener,	Herr Saalbach.

Junge Männer und alte Weiber.

Luftspiel in 2 Acten von Theodor Apel.
(Regie: Herr v. Dhegraven.)
Personen:
Oberförster Grunewald Herr Stürmer.
Wittve Grunewald, Zimmermeisterin, dessen
Schwägerin Fräul. Huber.
Emma, eine junge Verwandte derselben, Fräul. Schäfer.
Gustav Birfner, Zimmergeselle, Herr Böckel.
Dr. Schuhmacher, Privatgelehrter, Herr v. Dhegraven.
Frau Dr. Schuhmacher, dessen Gattin, Frau Gide.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, A. über Cöthen: 1) Personenzug Morgs 7 Uhr; 2) Personenzug Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenzug, mit Uebernachten in Wittenberg, Abds 5 1/2 U. [Leipz.-Magdob. Bahnh.] B. über Radebau: 4) Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgs 5 1/2 U.; 5) Personenschnellzug Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.] (Anf. in Berlin: ad 1) Nachm. 12 1/2 U.; ad 2) Abds. 9 1/2 U.; ad 3) Vormitt. 9 1/2 U.; ad 4) Vormitt. 11 1/4 U.; ad 5) Abends 8 1/4 U.)
- II. Nach Dresden, und beziehentlich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Pitzkau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug, mit Uebernachten in Prag, Morgs 6 Uhr; 2) Güterzug, ohne Personenbeförd., Vormitt., mit unbestimmter Abfahrtsstunde; 3) Verband-Personenzug, von Cöln aus, mit Uebernachten in Görlitz, Vormitt. 10 U.; 4) anderw. Verband-Personenzug, auch wieder von Cöln aus, Nachm. 2 1/2 U.; 5) Personenzug Abends 5 1/2 U.; 6) Verband-Schnellzug, ebenfalls von Cöln aus, jedoch nur in Wagenklasse I. u. II., Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.] (Anf. in Dresden: ad 1) Vormitt. 9 1/4 U.; ad 2) Nachm. unbestimmt; ad 3) Nachm. 1 1/4 U.; ad 4) Abds. 5 1/2 U.; ad 5) Abds. 9 U.; ad 6) Nachts 12 1/4 U.)

- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerungen (auch Cassel): 1) Personenzug, mit Ueberrachten u. sonstigem Aufenthalt in Guntershausen oder Cassel, Morgens 7 U.; 2) Personenzug, mit Ueberrachten in Eisenach und mit Umgehung Cassels, Mittags 12 U.; ingl. 3) Personenzug, mit Ueberrachten in Erfurt und mit Umgehung Cassels, Abds 5 1/2 U.; ebenso 4) Personenzug, mit Ueberrachten in Halle und mit Umgehung Cassels, Nachts 10 U. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (Anf. in Frankfurt a. M.: ad 1) Nachm. 3 1/2 U.; ad 2, 3 u. 4) Abds. 9 U. 53 M.)
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München: 1) Personenzug, ohne Unterbrechung, Morgens 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförd., ebenso, Vormitt. 11 1/2 U.; 3) Personenzug unter dergl., mit Ueberrachten in Plauen, Abds 5 U.; 4) Personenzug, ohne Unterbrechung, Nachts 10 1/2 U.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförderung, so oft das Bedürfnis dazu vorhanden ist, mit unbestimmter Abfahrts. [Sächsisch-Bayer. Bahnh.] (Anf. in Hof: ad 1) Vorm. 11 U. 10 M.; ad 2) Abds. 5 U. 35 M.; ad 3) am folgenden Tage Morgens 8 U.; ad 4) Morgens 8 U. 40 M.; ad 5) ganz unbestimmt.)
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Eöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Uelzen, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf und Eöln, auch nach Paris und London: 1) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgens 5 1/2 U.; 2) Personenzug, ebendahin (von Magdeburg ab Verb.-Schnellzug, jedoch nur in Wagenc. I. u. II.) Morgens 7 U.; 3) Personenzug, gleichfalls dahin, ingl. nach Regensburg, Lübeck, Hamburg und Kiel, mit Ueberrachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge, Mitt. 12 U.; 4) Personenzug, Abds 5 1/2 U.; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., mit Ueberrachten in Eöthen, Abds 6 1/2 U.; 6) Personenzug nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung, Abds. 10 U. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (Anf. in Magdeburg: ad 1) Vormitt. 11 1/2 U.; ad 2) Vormitt. 9 U. 50 M.; ad 3) Nachm. 3 1/2 U.; ad 4) Abds. 8 1/2 U.; ad 5) Morgens. 7 1/2 U.; ad 6) Nachts 1 1/4 U.)

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.
- Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cab. de lect.), Centralhalle, Salon d. Badehauses, v. früh 8 bis Abds. 10 U.
- C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- O. F. Mahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.
- Leihbibliothek und Journal-Büchel des Lit. Museums, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof. Deutsche, französ. u. engl. Bücher.
- Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Boldmars Hof, neben d. Post.
- Correctur-Bureau geleitet von Dr. F. Fließbach, Blumengasse Nr. 7. Expedition: Poststraße Nr. 8.
- Atelier für Daguerrestotypie und Photographie von C. Schaufuß, Poststraße Nr. 15, im Garten.
- J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.
- Schwimmbassin, Dampf-, Bannen- u. Fichtennadel-Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.
- Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.
- C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.
- Druck- und Färberei von Franz Sobstädt, Gerberstraße Nr. 22.
- W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
- C. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt u. preßt alle wollene u. halbwoollene Waaren.
- K. Heike, { Erzgeb. Stickerien } Grimm. Str. 2.
{ & Spitzen-Manufactur }

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleinwand u. dgl. Tücher } K. Heike.
zu wirklichen Fabrikpreisen.

Haupt-Kleidermagazin von Pancratius Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

Orig.-Delgemälde alter und neuerer Meister bei Fr. Voigt, Neumarkt Nr. 24.

Metallbuchstaben im Preise von 2^{1/2} bis 3^{1/2} pr. Std., Cartelnhren bronzirt in diversen Mustern von 5^{1/2}—6^{1/2} pr. Std. bei Carl A. Albrecht, Europ. Börsenhalle, Katharinenstr. Nr. 6.

Künstliche Zähne, Atelier Petersstraße Nr. 19. Müller, Arzt.

Spielfarten-Fabrik von C. Voigt, Reichel's Garten, alter Hof.

Die Camera obscura vor dem Petersthore ist täglich von 9—5 Uhr geöffnet.

Bekanntmachung.

Ein bei uns in Haft und Untersuchung befindlicher Mann behauptet, ein Stück Ranking, von welchem er einen Theil geständiglich verkauft hat, während der Rest in unsere Verwahrung gekommen ist, in vergangener Neujahrsmesse hier gefunden zu haben. Wir fordern Jedermann, dem ein dergleichen Stück abhanden gekommen sein sollte, oder der sonst in Beziehung hierauf Auskunft geben kann, andurch auf, uns ungesäumt davon in Kenntniss zu setzen.

Leipzig, den 19. April 1853.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.

Kothe.

Richter.

Bekanntmachung.

Zu der 8. oder 9. Morgenstunde des 13. d. Mts. ist in hiesiger Stadt

eine Börse von graugestreiftem Zwirn,

welche

ein Zwanzigfrankstück,

15 Friedrichsd'or und

20 bis 30 Louisd'or und zwar etwa 10 einfache, im übrigen doppelte enthielt,

abhanden gekommen.

Wir ersuchen Jedermann, welcher über den Verblieb der Börse nebst Inhalte irgend eine Auskunft zu geben vermag, schleunigst bei uns Anzeige zu machen.

Leipzig, den 15. April 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Auction.

Sonnabend den 23. April a. c. sollen in der Gerberstr. Nr. 7 von früh 9 Uhr an

4 gute Zugpferde mit Geschirr, so wie

1 vierzoll. leichter Frachtwagen mit Ketten

notariell versteigert werden.

Maß-Vieh-Auction in Erfurt.

Montag den 9. Mai Vormittag 10 Uhr sollen 34 Stück Ochsen von seltner Fettigkeit, desgleichen 6 Kühe mehrstbietend verkauft werden. Erfurt, den 19. April 1853.

J. S. Schmidt, Mühlenbesitzer.

So eben erschienen bei Bote & Bock in Berlin

(C. F. Leede in Leipzig):

Spanische Nationaltänze,

getanzt von

Sennora Pepita de Oliva.

1) Madrileña. 2) El Jaleo de Xeros. 3) El Ole à 5 Ngr.

Wohlfeller Musikalien-Verkauf

Leipzig, Preußergäßchen Nr. 5, beim Antiquar Jänich.

Dampfschiffs-Expeditions- u. Speditions-Comptoir in Lübeck.

Von Lübeck

expediren wir jede **Wittwoch** Nachmittags 4 Uhr
das K. Dänische Post-Dampfschiff nach **Kopenhagen** und **Bornholm**;
außerdem gehen Dampfschiffe, womit wir Güter befördern,
jeden **Montag** und **Freitag** } nach **Kopenhagen** und **Malmoe**,
jeden **Montag** nach **Sotenburg**,
jeden **Dienstag** nach **St. Petersburg**,
jeden **Donnerstag** nach **Stockholm**,
jeden **zweiten Sonnabend** nach **Riga**.

Lübeck, den 12. April 1853.

Charles Pettit & Co.

Für den gesammten Handelsstand,
insbesondere für Zöglinge des Handels empfehlenswerth.

Vollständig in 25 Bogen, zum Subscriptionspreise von nur 1 1/2 Thlr.

L. Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute.

Dritte gänzlich umgearbeitete und sehr verbesserte Auflage.

Enthaltend u. A. eine vollständige
Waarenkunde, Handels-Geo-
graphie, Münz-, Maß-, Ge-
wichts- und Wechselkunde, die
kaufmännische Correspondenz,
Rechenkunst und Buchführung
u. s. w.

Ist anerkannt das vollständigste und
praktischste aller kaufmännischen Lehr-
bücher und erspart in Folge sei-
ner Reichhaltigkeit die Anschaf-
fung aller ähnlichen, theureren
Werke.

Kann auch bestweise in 4 Lie-
ferungen à 10 Ngr. = 36 Ngr.
bezogen und in allen Buchhandlungen
in Ansicht genommen werden.

Preis der brillant in engl. Ein-
band cartonn. Ausgabe
1 Thlr. 20 Ngr. = 3 Fl.

Verlag von **OTTO SPAMER** in Leipzig.

Dies ausgezeichnete Buch ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen und in Leipzig vorrätzig bei **Frdr. Fleischer**,
C. S. Neclam sen., **E. Deckmann**, in der **Sinrich'schen** Buchhandlung und in der **Serig'schen**
Buchhandlung.

Beim Schlusse der Messe beginnt ein neuer Cursus in der
Arithmetik. Adresse niederer Park Nr. 10 zu erfahren.

Die
Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung
von

C. A. Klemm in Leipzig und Chemnitz

empfiehlt ihr **Sortimentslager der neuesten Musik-**
werke in allen Zweigen der musikalischen Li-
teratur zu geneigten Aufträgen unter Gewährung des
möglichsten Rabatts vom Ladenpreise; ferner ihr

Lager von Blas-, Streich- u. Janitschar-Musik-
instrumenten,
echt römischer Darm- und besponnener Saiten,
so wie
aller zur Musik gehörigen Gegenstände,
endlich ihr

PIANOFORTE-MAGAZIN,

eine Auswahl guter **flügel- und tafelförmiger Pianos**
von solider Bauart, sonorem Klange und elastischer Spielart.

Wichtig für Tuch-Fabrikanten und Walkmühlenbesitzer.

Einem unserer Geschäftsfreunde in **Gilly (Steiermark)** ist es
gelungen, eine der vortrefflichsten **Walkererden** in einer Weise seifen-
artig zusammenzusetzen, daß die Vortheile der **Seifen- und Erd-**
walle sich verbunden geben lassen. Dieselbe löst sich leicht und
vollkommen, saugt vollständig alle Fetttheile auf und läßt sich dann
leicht auswaschen. Mehrere Versuche haben gelehrt, daß sie nicht
allein alle bis jetzt bekannten **Walkererden** übertreffen, sondern auch
jede **Seife** vollständig ersetzen dürfte. Es sind uns davon Muster
eingeschickt worden und fordern wir die **Herren Tuchfabrikanten**
auf, solche in unserem **Bureau, Burgstraße Nr. 11, 1. Etage**
gefällig in Augenschein zu nehmen, wo auch alles Nähere darüber
zu erfragen ist. Leipzig, den 20. April 1853.

Das **Directorium**
des deutschen **National-Vereins für Handel, Gewerbe**
und **Landwirthschaft.**

An Geschäftsleute

die ergebene Anzeige, daß wir ab hiesigem **Bahnhof**
täglich **Geschirre** über **Meerane, Glauchau** nach
Hohenstein abrichten, und **Güter** zu den billigsten
Frachtsätzen übernehmen.

Enke & Co. in Gössnitz.

Gelegenheits-Gedichte zc. fertigt **Ferdinand Barth**,
Weststraße Nr. 1657, 1 Tr., 2. Haus hinter der **kathol. Kirche**.

Künstliche Zähne werden geruch- u. schmerzlos eingesetzt.
A. Bergmann, Zahnarzt, Hainstr. 31.

Localveränderung. Meine Wohnung ist nicht mehr Kauf-
halle, sondern **ThomasKirchhof Nr. 16, 1. Etage.**
A. Meyer, prakt. Wund- und Zahnarzt.

Die Strohhut-Fabrik und Bleiche

von **Johanna Grobe**
empfiehlt sich mit **Waschen** aller Sorten **Strohhüte, Kupfergässhen,**
Dresdner Hof, während der Messe Markt, 4. Budenreihe.

Perrücken, Toupets, Scheitel, Zöpfe,

Locken zc. in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei
C. V. Solbrig, Coiffeur,
Nicolaistraße Nr. 42, Stadt Hamburg gegenüber.

Unzerbrechliches Spielzeug von Gatta Percha
bei **Adalbert Mawsky, Grimma'sche Str. Nr. 14.**



Theater-Perspective,

achromatisch, doppelte und einfache,
in guter Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt
Th. Teichmann, Optiker,
Barfußpfortchen Nr. 24.

Metallschreibtafeln

für den Schulgebrauch zu **Fabrikpreisen**;
Schulschreibebücher,
das Dgd. von **6 1/2 und 7 1/2 Ngr.** an, in Partien billiger, empfehlen
E. Büble & Co., Klosterstraße Nr. 14.

7500 Exempl. sind binnen
einem Jahre verkauft worden.

Local-Veränderung.

Das Fussteppich-Lager

von
Bernus Leisler & Comp.
aus Hanau

befindet sich jetzt und folgende Messen

Katharinenstrasse Nr. 7, zweite Etage.

über den Herren **Burmann & Meckel** aus Elberfeld.

Das Lager der Hemden, Strümpfe, Socken,

Bettzeug, Kinderhemden, Frauen-Beinkleider, verfertigt durch die Arbeits-Anstalt des Frauen-Hülfs-Vereins, wird zu gefälliger Abnahme bestens empfohlen.

Verkauf in der Bude **Grimma'sche Straße, Herrn Planer's Gewölbe** gegenüber.

Das Feder-, Bett-, Matratzen- und Wäsch-Lager

von **Sophie verw. Leiberitz**, **Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus)**, befindet sich während der Messe nicht im Gewölbe, sondern 3te Etage, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.



Für Bruchkranke fertige und empfehle ich die reichste Auswahl so zart gearbeiteter Bruchbandagen, dass dieselben in den engsten Beinkleidern ungeschoren getragen werden können; desgleichen die bequemsten Suspensorien in den verschiedensten Stoffen, Instrumente von präpar. und vulkan. Gummi für Krankheiten der Harnröhre, Blase, Scheide, Gebärmutter und Mastdarm, Gummi-Strümpfe, Gummi-Leibbinden, Schnürstrümpfe, Instrumente zur Verhütung nächtlicher Pollutionen, Schamgürtel für Knaben und Mädchen, Bandagen und Maschinen gegen Krümmungen des Rückgrats und der Füße, künstliche Füße etc.; überhaupt wird der Hülfsuchende in meinem Magazin nichts vermissen, was zur Linderung und Heilung der so mannigfachen Gebrechen des menschlichen Körpers beitragen könnte.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17, 1 Treppe.

Dr. Borchardt's berühmte Kräuter-Seife

à Päckchen 6 Ngr.,

zu haben bei

Gebrüder Tecklenburg am Markt.
Moritz Oberländer, Reichel's Garten.

Gummiüberschub-Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt **A. Scheuermann**, am Markt, Kaufhalle, im Durchgange, Gewölbe Nr. 36.

Eiserne feuerfeste

Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke

in jeder beliebigen Größe, welche sich durch solide und dauerhafte Bauart auszeichnen, mit der neuesten Construction versehen, gegen Einbruch vollständig sicher und durch eine abgehaltene große Feuerprobe genügend bewährt, empfiehlt unter Versicherung der billigsten Preise.

Carl Kestner, Schlossermeister, **Salle'sches Gässchen Nr. 2.**

Meine Bude ist diese Messe, wie früher, Markt, vis à vis den Herren **Banquier Becker & Comp.**

Theodor Pfitzmann, Centralhalle.

Lager **Bielefelder Leinen, Tücher, Handtücher, Damast-Gedecke, Batist-tücher, Vorhemden, Kragen,**

fertiger **Herren- und Damen-Wäsche**

zu äusserst billigen Preisen.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst **A. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Die Strohhut-Fabrik von Louise Schneider,

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 1,

empfehlen eine Auswahl Stroh- und Bordürenhüte zu billigen Preisen.

Robert Zahn, Ritterstraße Nr. 5,
En-gros-Lager bester echt engl. Hanfzwirne, Hanfgarne, Sattler-
Cords, Eastings, Velvets, Gummistoffe und amerikanische Holzstifte



empfehlte Abziehsteine von ausgezeichneter Qualität.



Damenhüte empfiehlt in neuer Auswahl auf's Billigste
und
Kinderhüte Hl. Fleischergasse Nr. 6, 1. Et. (rother Krebs).

Frauen mache ich aufmerksam auf staubdichte Bettinlett,
2 1/4 Elle breit, in echt roth gestreift 6 π 3 π ,
in echt blau gestreift 5 π 7 π , Hainstraße Nr. 5, 1/2 Treppe.

**Lager chirurg. Instrumente u. feiner Messer-
schmiede-Waaren**

empfehlte **Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.**



Die K. Sächs. patentirten
Schub-Rasirmesser.

Mit diesen Rasirmessern ist es unmöglich, sich zu
schneiden. Ich empfehle daher dieselben einem Jeden,
der sich nicht selbst bis jetzt rasiren können, unter
Garantie der Brauchbarkeit und Güte. Auch empfehle
ich die elastischen Streichriemen. Es sind die-
selben stets in großer Auswahl zu haben bei

Moritz Wünsche,
Universitätsstraße Nr. 5.



**Feuerfeste
Cassaschränke**
verschiedener Größe
empfehlte

Robert Thümmel,
Poststraße Nr. 7.

Für Drechsler.

Mehrere Kisten Meerscham sind billig zu verkaufen bei
Caesar Ebert, Fürstenhaus.

Meiner Würfel-Nickel

ist vorräthig zu haben bei dem Haupt-Blaufarben-Lager
in Leipzig, in Better's Hof.

100 Str. gute harte Waschseife,
à 6 π , empfehlte **A. Leonhardt, Petersstraße Nr. 23.**

Hornplatten

vorzüglicher Qualität
bei Herrn **S. Thomas, Reichstraße Nr. 30.**

August Stickel,

Neumarkt, Marie Nr. 42,
empfehlte vorräthige Herrenstiefeln, modern und schön. — Auch
mache ich auf die so beliebten Gamaschenstiefel aufmerklich.

Ausverkauf
echt schlesischer Waschseife, der ganze Kiegel nur 2 1/2 π . Mein
Stand ist während der Messe in Leipzig zwischen dem Augusteum
und der Bürgerschule. **Klett.**

**Ausverkauf
der Wiener Häubchen**

zu den billigsten Preisen von **Anna Franke** aus Teplitz,
Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 28.

Gänzlicher Ausverkauf!

8 Millionen echt englische blauebrige Nähadeln in allen
Nummern 1000 St. 25 π , 100 St. in 4 Nummern 3 π ,
25 St. 1 π ; ferner Hanfzwirn 30 Gebind für 2 π , **Senden-
knöpfe** und noch mehrere einschlagende Artikel zu billigsten Preisen.
Stand: **Nur Nicolaisstraße vor dem Hause Nr. 54, 54.**

Billiger Verkauf.

Feinste niederländer Tuche, Paletots, Buckskins, so
wie auch die jetzt so beliebten **Ripps** zu Mantillen und Früh-
jahrmänteln in großer Auswahl werden die Messe hindurch billig
ausgeschnitten Hainstraße, Hôtel de Pologne, Gewölbe Nr. 111,
parterre.

Das Lager

aus Glas gefertigter **Pug- & Modeartikel** für Damen
befindet sich im Hôtel de Pologne, Eingang in die Gäle.

W. Meyer, Glaskünstler.

Aus eigener Fabrik empfehlte für Wiederverkäufer
Goldborten, Goldpapier,

feine und ordinäre bunte Papiere, glatt und gepreßt,
Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen,
Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Vi-
sitenkarten, aufgelegte und gemalte Kränze, Devisen
aller Sorten, gepreßte Decken zu Cartonnagen ic. die Kunst-
anstalt von **F. Fechner** aus Guben.

Lager: **Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.**

Karl Graf,

Hofschlossermeister in Altenburg,
empfehlte selbstgefertigte eiserne feuerfeste **Geld-, Bücher-
und Documentenschränke** neuester Construction in allen
beliebigen Größen zu den billigsten, aber festen Preisen. Diese
Schränke sind geschmackvoll und dauerhaft gearbeitet, mit verbef-
serten Brahmenschlössern versehen und gegen Einbruch und jede ge-
waltsame Deffnung durch Anbohren oder Aufschlagen vollkommen
sicher. Die Feuersicherheit derselben ist durch zwei Feuerproben,
von denen die eine im vorigen Jahre zu Altenburg, die andere am
16. Febr. d. J. zu Meiningen gehalten wurde, über jeden Zwei-
fel erhoben worden, und die darüber ausgefertigten gerichtlichen
Zeugnisse liegen für Jedermann zur beliebigen Einsicht bereit.

Preiscurante stehen auf frankirte Briefe jederzeit zu Diensten,
und Bestellungen auf Schränke werden in kürzester Frist promptest
ausgeführt.

Louis Aug. Heldsieck

aus Bielefeld,

Stand **kleine Fleischergasse Nr. 21/24** bei Hrn. Böttcher-
meister **Förster**, empfehlte sein Lager naturgebleichter Leinen aus
Handgespinnst, weißer und gedruckter Taschentücher, Batisttücher,
Damast- und Drellgedecke, Handtücher, Handtuchdrell, Kaffee- und
Dessert-Servietten, Kestereinlein, so wie **Herren- und Da-
menhemden**, Vorhemden, Kragen, Manschetten und Damen-
Chemisetten in neuesten Façons zu billigst gestellten festen Preisen.

8 Mgr. kosten jetzt die Zeugschürschuhe,

das Paar Damenstiefeln, Lasting- und Sammettschuhe ebenfalls um sehr billige Preise bei **Peter Kaiser** aus Rheinbairern, Johannis-Kirchhof in der Nähe vom Hospital und an einem großen gelben Firma zu erkennen.

Achtung! Bettfedern! billig!

Allen geehrten Damen von hier und auswärts empfehle ich mein reichhaltiges Lager fein geschlossener Bettfedern aller Qualitäten, und versichere bei reeller Bedienung die billigsten Preise, bitte also um geneigte Berücksichtigung.

Joseph Panhans, Federhändler aus Böhmen, Neumarkt Nr. 11.

F. Glaser,

Uhrenfabrikant aus Genf,

Brühl Nr. 72, der Reichsstrasse schräg über, neben dem Heilbrunnen, 2 Treppen.

L. Reitel & Sohn (Berlin, Nicolai-Kirchhof Nr. 9),
14. Budenreihe, nahe der Katharinenstrasse, empfehlen sich mit ihren Neusilber- und galvanisch plattirten Waaren eigener Fabrik, hauptsächlich Kirchengeschäfte, Weinkühler etc.

L. Reitel (Berlin, Nicolai-Kirchhof Nr. 9),
14. Budenreihe, nahe der Katharinenstrasse, empfiehlt sich mit Schmetterlingen und Käfern von allen Theilen der Erde.

Czapek & Co.,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,

Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.

Unser

Musterlager

von geschmiedeten und verzinneten Löffeln, so wie von inwendig verzinneten Blech-Kochgeschirren (Saxonia-Geschirr)

befindet sich im Laufe dieser Messe vom 14. bis 30. April, Universitätsstrasse Nr. 3, 1 Treppe hoch.

H. L. Lattermann & Söhne
aus Bautzen im sächsischen Voigtlande.

G. N. Renner & Comp.,

Kunst-, Buch- und Spielwaaren-Verlagshandlung
aus
Nürnberg,

beziehen die Leipziger Ostermesse mit einem vollständig assortirten Lager ihres eigenen Verlags, als: Bilderbogen, ABC- u. Bilderbüchern, Jugendschriften, Stich- u. Häkelmustern, Atlasbilleten, Conditorbildern u. Devisen, Gelligenbildern, Gold- u. Silberpapieren, Schriftumschlägen, Städte-Ansichten, Lufsbogen, Gesellschafts- u. Jugendspielen, Anziehpuppen, Apparaten, Globen, Gedächtnisspielen, Optiken, Baulästen, Luchtblästen u. Malerpinselfeln, Reißzeugen, Holzweinen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und empfehlen diese Anzeige zur gefälligen Beachtung.

**Verkauflocal auf dem Markt-
platz, Bude Nr. 139, im 4. Gang.**



Für Damen

empfehlen die Fabrik von

G. Lottner aus Berlin

Corsets mit und ohne Nacht des nouvelles étoffes et de la plus belle façon, so auch Hochhaar-Röcke, Steppröcke und Steppdecken.

Stand:

Thomasgässchen Nr. 11, 1. Et.

Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a. M.

kauft und verkauft Juwelen, Perlen, Antiken in Silber und Gold Münzen etc. Brühl Nr. 62, grüner Stamm im 1. Stock.

Gebrüder Heringer Jun.

aus Buchau und St. Gallen,

Reichsstrasse Nr. 45, 1. Etage, der Seidengarn-Handlung der Herren Berger & Voigt gegenüber,

halten Lager in
weißen Schweizer-Waaren, Piqué-Bettdecken, Leinwand, leinene Batisttücher etc.

Carl Heidsieck,

Leinen-, Drell- und Damast-Fabrikant
aus Bielefeld,

empfehlen sein Lager $\frac{1}{4}$ schwerer naturgebleichter Leinen, weiße und gedruckte Taschentücher, Batisttücher, Gedecke, abgepackte Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, so wie auch sein

Lager fertiger Wäsche.

Stadt Gotha, parterre.

6 Millionen

von den beliebten echt englischen blauhörigen Nähadeln in allen Nummern sind wieder angekommen zum Ausverkauf in der Nicolaisstrasse im Rosentanz neben der Stadt Hamburg, 1. Etage, Zimmer Nr. 2, und werden 100 Stück in vier Nummern für 4 Mgr. abgegeben. Etwas ganz Neues von Nadeln und Schlingen, gute echte Stahlfedern in allen Sorten. Wieder-Verkäufer erhalten noch 20% Rabatt.



Gas-Apparate von Glas

(von farbigem: rothem, blauem, gelbem etc. Glas)
zur Bereitung
kohlen-saurer moussirender
Getränke

von
Eduard Gressler
in Erfurt.

Stand:
Markt, 12. Budenreihe.

Drei Ellen breite Leinwand

zu Betttüchern, die demnach keine Naht bekommen, und $\frac{3}{4}$, $\frac{11}{8}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$ und $\frac{9}{4}$ breite (letzte Breite zu Ueberzügen, die davon nur zwei Nähte erhalten), ganz schwere aus reinem Handgespinnstgarne gearbeitete Leinwand, zum Theil ohne alle Appretur, so wie Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, letztere $\frac{3}{4}$, $\frac{4}{4}$, $\frac{9}{8}$ und $\frac{5}{4}$ Elle groß, von schöner Bleiche, mit breiten Kanten, so wie auch in Bunt in den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern, von $\frac{2}{3}$ bis 16 fl das Dkd., in reicher Auswahl, in dem Leinengeschäft von

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, 1 Treppe hoch.

!!! Unübertreffbare Billigkeit !!!

Alte Waage am Markt, Ecke der Katharinenstraße, im Lotterieziehungsgebäude und Communalgarden-Bureau, 1 Treppe

befindet sich während der diesmaligen Messe wiederum das auf hiesigem Plage durch seine Reklamtät und außerordentliche Billigkeit seit vielen Jahren bekannte größte und eleganteste Magazin

fertiger eleganter Herren-Anzüge
und größter Fabrik

doppelt wattirter Haus- und Schlafrocke

zu solch außergewöhnlich billigen Preisen, das, wie nachstehender Preis-Courant zeigt, unbedingt 50 % billiger verkauft, als dies nur einer anzubieten vermag.

1 Frühjahr- oder Sommer-Twin von	2 1/2 Thlr. an,
1 Tuchrock oder Frack	5 1/2 " "
1 Beinleid von Tuch oder Buckskin	2 " "
1 elegante Weste	20 Ngr. "
1 Sommer-Beinleid von verschiedenen Stoffen	20 " "
1 doppelt wattirter Schlaf- oder Hausrock	1 1/4 Thlr. "
1 Sommerrock von Drell oder Leinen	1 2/3 " "
1 Comptoir-, Haus-, Negligé-, Garten- oder Regel-Rock	1 " "

Knaben-Anzüge in großer Auswahl.

NB. Wiederverkäufer erhalten noch besonderen Rabatt.

Nur alte Waage am Markt, Ecke der Katharinenstraße, im Lotterieziehungsgebäude.

Adolph Behrens, Schneidermeister aus Berlin.

Von den neuerfundenen
königl. preussischen und königl. sächsischen
patentirten

Schönemann'schen Brückenwaagen

in Würselsform,


befindet sich das alleinige Lager für das Königreich Sachsen bei dem Unterzeichneten. Diese in kurzer Zeit so schnell in Aufnahme gekommenen Waagen verbinden Eleganz und Bequemlichkeit mit der größten Genauigkeit: eine 40—50 Pfund tragende Waage giebt ein Decigramme (ungefähr $\frac{1}{4}$ Quentchen), eine bis 2 Centner tragende 1 Quentchen mit Sicherheit an. Ihren mannigfachen Vortheilen verdanken sie bereits ihre Einführung in königl. preuß. Postanstalten, an Eisenbahnen, in renommirten Apotheken und chemischen Laboratorien, verschiedenen Haushaltungen u. s. w., zumal ihr mäßiger Preis der größten Verbreitung Vorschub leistet.

Leipzig, Burgstraße Nr. 12 (weißer Adler).

F. Sengershoff, Mechanikus.

Das Lager en gros et en détail

von den so sehr bekannten Emanuels-Metall-Stahlschreibfedern befindet sich auch diesmal wieder nur neue Budenreihe, zwischen der 8. und 9. Reihe, an der Firma kennbar.

Außer meinen Sorten Schreibfedern, welche das Kistchen von 144 Stück zu 2 fl bis die theuersten à 15 fl abgegeben werden, empfehle ich besonders diese Feder  Nr. 292, welche sich gegen alle, welche bis jetzt existirt

haben, an Güte und Vollkommenheit auszeichnet; das Kistchen von 144 Stück wird mit 1 fl abgegeben. Um sich vor dem Ankauf von der Vortrefflichkeit zu überzeugen, werden an Jedermann Proben unentgeltlich abgegeben. Zugleich empfehle ich Federhalter in den neuesten, billigsten und bequemsten Gattungen.

Goldfedern mit Brillantspizzen à Stück 1 Thlr.,
Silberfedern à Stück 15 Ngr.

E. M. Austrich aus Paris & Berlin,

neue Budenreihe, zwischen der 8. und 9. Reihe, mit der Firma versehen.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Erste Beilage zu Nr. 111.)

21. April 1853.

Leipziger Börse am 20 April.

Eisenbahnen.			Eisenbahnen.		
	Br.	Geld.		Br.	Geld.
Altona-Kieler	109 ³ / ₄	—	Magdebg.-Leipziger	333	331 ¹ / ₂
Berlin-Anhalt. La. A.	131 ¹ / ₂	131	Sächs.-Baiersche	91 ³ / ₄	91 ¹ / ₂
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	—	102 ³ / ₄
Berlin-Stettiner	157 ¹ / ₄	—	Thüringische	108 ¹ / ₂	108 ¹ / ₄
Cöln-Mindener	—	—	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Oesterr. Bank-Noten	98 ³ / ₄	93 ¹ / ₈
bahn	—	—	Anh.-Dessauer Lau-	—	—
Leipzig-Dresdner	210	209 ¹ / ₄	desbank. La. A.	170 ¹ / ₂	170
Löbau-Zittauer	82	81	do. La. B.	—	154 ¹ / ₂

Von jetzt an wohne ich nicht mehr kleine Fleischergasse Nr. 1, 2 Treppen, sondern Kupfergäßchen Nr. 8, 2 Treppen, welches ich meinen geehrten Kunden hiermit ergebenst anzeige.

Marie Damm.

Zur Beachtung.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich mein deutsches und englisches Manufacturwaaren-Lager Universitätsstraße Nr. 8 in die 1ste Etage verlegt habe, und verspreche prompte und billige Bedienung.

J. C. Burckhardt.

Hagelschäden - Versicherungs - Gesellschaft in Erfurt.

Die Erfurter Gesellschaft, als größte auf Gegenseitigkeit gegründete Anstalt, versicherte im Jahre 1852

12,535 Mitglieder mit 15,973,070 Thlr. Versicherungssumme;

sie vermehrte sich sonach im Jahre 1852 um

633 Mitglieder mit 2,171,240 Thlr. Versch.-Summe.

Die weite Verbreitung der Versicherungen fast über ganz Deutschland ist mit Veranlassung, daß es der Gesellschaft möglich war, 1852 an

1077 Mitglieder die Summe von 103,179 Thlr. 20 Ngr. 7 Pf.

Entschädigung, so wie sämtliche Kosten

ohne Erhebung eines Nachschusses

zu vergüten und außerdem ihren

Reservefond auf Thlr. 7272. 13 Ngr.

zu heben, während fast alle andern gegenseitigen Gesellschaften bedeutende Nachschüsse einfordern mußten.

Im Königreich Sachsen hatte die Gesellschaft 1852 nahe 1 Million Thaler Versicherungen geschlossen und vergütete dagegen an Schäden die Summe von Thlr. 23,134. 15 Ngr. 2 Pf.

Im Jahre 1853 eröffnete die Erfurter Gesellschaft das Geschäft mit einer Versicherungssumme von nahe

13 Millionen Thaler festverbundener Mitglieder

und kann man dieselbe daher als eine der größten und sichersten gegenseitigen Anstalten empfehlen.

Statuten, Saattregister, so wie jede zu wünschende Auskunft sind bei dem Unterzeichneten zu empfangen, welcher die angemeldeten Versicherungen sofort durch Policen in Kraft setzt.

Der General-Agent für das Königreich Sachsen.

Julius Meissner. Comptoir: Große Feuerkugel.

Prämien-Sätze für den Leipziger Kreis.

a) Halmfrüchte, Mais ic.	22 Ngr.	} für 100 Thlr. Versicherungssumme.
b) Hülsenfrüchte, Del und Handelsgewächse	38 "	
c) Wein und Obst	45 "	

Billigster Ausschnittwaaren-Verkauf Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Die feinsten Eilenburger Kattune, ³/₄ breit, von 2¹/₂ Ngr. an, schwere ganzwollene Thibets von 11 Ngr. an, schottisch carrirte halbwollene Stoffe von 3¹/₂ Ngr. an, faconnierte Wied-Lüstres von 6¹/₂ Ngr. an, Möbeldamaste in größter Auswahl von 3—12 Ngr. pr. Elle, so wie viele andere Artikel zu den niedrigsten Messpreisen.

Wurarbeiten werden sauber und schnell, so wie billigst geliefert Frankfurter Straße Nr. 11, 2 Treppen.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Das Allerneueste in Frühjahrsmänteln und Mantillen in größter Auswahl, Morgenröcke ic. zu billigsten Preisen bei

C. Egeling.
Saubere hiesige Schneiderarbeit.

Streichhölzer

sind noch eine starke Partie vorräthig, und da die Messe zu Ende geht, so verkaufe ich jetzt 65 runde Holzschachteln für 1 Thlr. und 32 millo in kleinen Holzschachteln für 1 Thlr.

A. Rosenthal, Brühl 47 beim Schuhmacher Backeberg.

C. Tegtmeyer, Lederwaarenfabrikant

aus Frankfurt, empfiehlt zu den bekannten billigen Fabrikpreisen Ledertaschen, Hutschachteln, Jagd-, Geld- u. Reisetaschen Petersstr. 1/66.

Pariser Handschuhe

(Chev.) en gros

in Stadt Dresden, Zimmer Nr. 3.

Ausverkauf.

Einige Tausend Ellen couleante Seiden- und Baumwollen-Ganewas zum Sticken, so wie 200 Paar Damen-Summi-, Leder- u. Zeugschuhe werden sehr billig ausverkauft bei

C. Franke & Siedeke aus Berlin, Sebude, 8. Reihe, am Rathhaus-Portal.

Goldrahmspiegel und Goldleisten

empfiehlt, um mit dem Reste zu räumen, auffallend billig C. Hambroß, Auerbach's Hof Nr. 18, 2. Etage.

Während der Leipziger Ostermesse

halte ich ein Lager von geschmackvoll und solide gearbeiteten

eisernen feuerfesten Geldschränken

bei den Herren **Linnicke & Geibel**, Ritterstraße Nr. 4.

Für die Solidität meiner Geldschränke spricht als Thatsache, daß seit 17 Jahren, trotz vielfacher diebischer Versuche, kein Schrank erbrochen wurde, eben so, daß die Vervollkommnungen meiner Arbeiten in der sächsischen Ausstellung in Leipzig, in der großen Gewerbe-Ausstellung in Berlin und zuletzt in der Londoner Industrie-Ausstellung mit Belobigungen und der

Preis-Medaille

anerkannt wurden.

S. J. Arnheim aus Berlin,
Hof-Kunst-Schlosser Sr. Maj.

Na nu hört Alles uff!!

denn in Nr. 5, 5, 5, Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe

wird verkauft:

ein schöner Sommerrock für 1 fl ,
ein desgl. Prachtempplar für $1\frac{1}{2}$ fl ,
eine schöne Sommerhose für 15 fl ,
ein desgleichen Prachtempplar für 1 fl .

eine elegante Weste für 20 fl ,
ein desgl. Prachtempplar für $1\frac{1}{2}$ fl ,
ein Schlafrock für 1 fl ,
ein desgl. Prachtempplar für 2-3 fl .

Pilot-Tweens, auch à la Paris et Vienne, spottbillig.

Wenn Sie also gut und billig kaufen wollen, so eilen Sie, ehe es zu spät ist, nach

Nr. 5, Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Consentius & Comp. in Magdeburg

halten fortwährend Lager von eisernen, feuerfesten Geld-, Bücher- und Documenten-Schränken, Stempel- und Siegelpressen, Brahma- und Chubb'schen Vorhängeschlössern und Federwaagen, neuester und vollkommenster Construction, im

Café français in Leipzig.

Meine Damen!

Billig und gut ist nicht überall! aber Grimma'sche und Universitätsstraßen-Ecke Nr. 1, 1 Treppe,

finden Sie die feinsten und elegantesten Wiener Tücher und Doppel-Schawls so horrent wohlfeil, daß Sie darüber staunen werden.

$\frac{14}{4}$ große gewirkte Tücher von $1\frac{1}{2}$ fl an,

$\frac{28}{4}$ Plaid-Doppel-Schawls von 3 fl an.

Lasdorfer Hüttenwerk.

Blech-Preise, pr. Ctr. 110 Pfd. preuß.

Messing I. 45 Thlr. Messing II. 43 Thlr., Tombac 56 Thlr.,
Neusilber 88, 75, 50 Thlr., Perusilber Kingsmetal 120 Thlr.,
Perusilber superior 96 Thlr. Leipzig, Reichstraße Nr. 23,
1. Etage. **Saling's Perusilber-Fabrik.**

Schwedt & Markstein,
Bronze-Waaren-Fabrikanten
aus Berlin.

Wasserlager von Bronze, Lustres, Candelabres,
Wandleuchtern, Moderaturlampen, Leuchtern, Gruppen, Ampeln.

Auerbach's Hof Nr. 51, 1 Treppe,
vis à vis der Königl. Preuß. Porzellan-Manufaktur.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von

J. Fehner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

MS Bettfedern

werden billig verkauft bei

J. Czuzmann aus Böhmen, Preussersches Nr. 12.

Feuer- und diebessichere Geldschränke mit Benecke's Patentschlössern

empfiehlt die Fabrik von **C. H. Benecke** in Berlin.

NB. Die in neuerer Zeit gemachte Erfahrung, dass die bisher als uneröffnbar gehaltenen Bramahschlösser ohne Schlüssel mit einem künstlichen Instrument zu öffnen sind, hat mich veranlasst, sämtliche von mir angefertigte Spinden mit Schlössern zu versehen, welche durch eine mir von einem Hohen Ministerium patentirte Sicherheitsvorrichtung versehen, das Oeffnen derselben unmöglich macht. Um etwaigen Bedenken in Betreff der Sicherheit dieser Schlösser zu entgegenen, sichere ich Demjenigen 500 Thaler, welcher mir ein solches öffnet, wozu ich Monate Zeit gebe und den Abdruck des Schlüssellocks erlaube.

Aufträge übernimmt Herr **Siegfr. N. Karscheltz** in Leipzig, Katharinenstrasse Nr. 17.

Das Französische und Wiener Shawls- und Tücher-Lager
auf dem Brühl Nr. 6/360, vis à vis dem Kranich,
verkauft einzelne Stücke in den Preisen von 5 bis 50 Thlr. pro Stück zu den feststehenden
En-gros-Preisen.

B. & S. Cowvan's

Canton Strop oder vierseitiger Kasir-Streichriemen
zum Schleifen, Abziehen und Poliren der Messer.

B. & S. Cowvan aus London beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie den Herren **Jacob Ravené Söhne**, sonst **Georg Illers** in Leipzig, Koch's Hof, im Mittelgebäude, ihr Lager dieser rühmlichst bekannten und von S. K. H. Prinz Albert patronisirten Streichriemen übergeben haben. — Vermittelt diese Streichriemen, deren eine Seite mit einer, von ihnen selbst erfundenen Steinmasse überzogen ist, kann man jedem Kasir-, Feder- oder anderem Messer, selbst wenn es mit den härtesten Gegenständen in Berührung gekommen ist, seine ursprüngliche feinste Schneide wiedergeben.

Ausverkauf.
Riedel & Zeis aus Iserlohn,
Reichstraße Nr. 49,
1 Treppe,

verkaufen die noch vorräthigen Waaren zu sehr billigen Preisen.
NB. Auch sind daselbst einige gut eingerichtete Waaren-
schränke zu kaufen.

Nochmaliger Zuruf
von
August Seffzig
aus Magdeburg.

Nochmals bitt' ich Euch, meine Damen und Herrn,
Von der Stadt und vom Lande, von nah und von fern,
Mich oft noch durch Euern Besuch zu erfreun,
Wollt Ihr was Hübsches sehn, so kommt nur herein,
Schaut um Euch und nehmt hin, was Euch gefällt,
Es kost' ja Euer Leben nicht, es kost' nur Eu'r Geld.
Wollt Ihr, verehrte Herren, den Damen gefallen,
Hier hab' ich schöne Ringe, Armbänder und Schnallen
Und Ketten, daß einem das Herz vor Freude möcht' hüpfen,
Damit könnt Ihr der Liebsten Herz an das Eurige knüpfen;
Broches, Ohrringe und dergleichen schöne Sachen,
Mit denen sich leicht eine Eroberung läßt machen.
Und Euch, lieben Frauen, möcht' ich in's Ohr leise raunen,
Plagt Euch Euer Mann mit Vorwürfen und Launen,
So hab' ich hier ein treffliches Gegenmittel im Kauf,
Er wird stille: setzt ihm 'ne Beruhigungsmütze flugs auf.
Drum kommt nur Alle, ja Alle zu mir,
Denn was Ihr nur wünschen möcht', bekommt Ihr bei mir
in meiner großen **Salanterie-, Spiel- und Kurzwaaren-**
handlung hier auf dem **Augustusplatz**, dem **Johannis-**
brunnen vis à vis,

Local - Veränderung.



Unser **Haupt-Lager** fertiger **Frühjahrsmäntel**, **Mantillen**, **Visites** in allen Stoffen befindet sich nicht wie bisher **Café français**, sondern



Petersstr. No. 1,

im Hause des Kaufmann
Herrn **Stedner**, 1 Tr.,

und empfehlen wir besonders **Mantillen** von 2 Thlr. ab,
Tuchfaçon von 3 Thlr. 15 Ngr. ab.

M. Blumenreich & Co. Nf.
aus Berlin.

Grosses Bleistift-Lager

von **Chn. Prinoth & Co.** aus Nürnberg
14. Reihe, 8. Bude links, Nr. 88 auf dem Markt.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Feine Erfurter

Damenstiefelchen

neueste Façons in Serge de Berry und Wiener Kalbleder, dauers-
haft gearbeitet, empfiehlt **Brandenburg aus Erfurt**,
Dresdner Straße, dem neuen Schulgebäude gegenüber.

Johann Maria Farina

aus Cöln a. R.
Lager von echtem

Eau de Cologne

steht wie früher Grimma'sche Straße Nr. 1, Gewölbe über Auerbach's Keller.

ff. Damen-Schuh-Waaren

aller Art,

besonders schöne Samaschen,

empfehlen in größter Auswahl

Friedrich Albrecht aus Weissenfels,
Johanniskirchhof.

Ein Haus nebst Garten

und einem halben Acker daran belegenen Felde, im oberen Theile von Stötteritz, steht unter annehml. Bedingungen sofort zu verkaufen. Das Nähere bei

Adv. Joh. W. Jäger,
Grimma'sche Straße, neben dem Café français.

Ein kleines, gut angebrachtes Destillations-Geschäft in lebhafter Lage ist sofort zu verkaufen. Näheres durch

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Pianofortes

in verschiedenen Formen, ganz solide Fabrikate, worunter auch sehr gute gebrauchte dergl., empfiehlt zu billigen Preisen

Georg Müller, Erdmannstr. Nr. 15.

Pianoforteverkauf. Neue und gebrauchte, ausgezeichnete gute Stutzflügel und Fortepianos mit englischem und deutschem Mechanismus sind unter sehr vortheilhaften Bedingungen billig zu verkaufen im

Pianofortegeschäft von F. Sayne, Petersstraße Nr. 13.

Ein Pianoforte in Mahagoniholz ist für 35 R zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 60 bei Winkler & Haupt.

Zu verkaufen ist ein noch gut gehaltenes Pianoforte von starkem Ton Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

Zu verkaufen: 1 Divan, 1 Bureau, 1 Wäschemmode, beides mit Glasschrank, Spieltische (1 rund. Mahagonitisch, 1 Nähtisch, 1 Sopha u. Commode dergl.), 1 Notenkasten, 1 rund. Tisch, hell, 1 billiges Sopha, 1 kl. Commode u. dergl. Frankf. Straße Nr. 50, im Hofe part.

Zwei dauerhafte Divans mit Damastbezug sind sehr billig zu verkaufen Brühl Nr. 82, im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 1 Divan, 1 Kleiderschrank, 1 runder Tisch, 1 Küchenschrank, Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Verschiedene Möbel sind wegen Veränderung des Locals billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 12.

Zu verkaufen sind ein polirter Geldkasten, ein Mahagoni-Lehnstuhl und Fenstertritt, gr. Windmühlenstraße Nr. 48, 2 Tr. rechts.

Im Hause dicht am Dresdner Thore ist eine eiserne Schraubenpress-Maschine zu verkaufen.

Ein Reisekoffer, 2 1/4 Ellen lang, ist sehr billig zu verkaufen Universitätsstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Ein Reisewagen

nebst Pferd und Geschirr steht zu verkaufen. Auskunft in der goldenen Bregel.

Zu verkaufen stehen eine leichte 4sitzige Chaise neuer gefälliger Façon, nebst 2 anderen bis mit der Schmiedearbeit vollendete dergl. beim Stellmachermstr. Schürer, königl. Postwagentemise.

Ein brauchbares Zugpferd steht zu verkaufen in der goldenen Krone, große Fleischergasse.

Echte Wachtelhunde sind zu verkaufen
Antonstraße Nr. 6 parterre.

Zu verkaufen ist ein Wachtelhund, 3/4 Jahr alt, Schützenstraße Nr. 10, hinten im Hofe parterre.

Pflanzen-Verkauf.

Weißdornen, Weißbuchen, Obstwildlinge, nord. Weispeller, so wie viele Sorten Weinstöcke und Erdbeer-Pflanzen sind in meiner Baumschule noch zu haben. Cataloge werden gratis ausgegeben.

Leipzig, April 1853.

Apoth. L. A. Neubert.

Buchsbaum,

kleinblättrig, ist noch eine Partie zu verkaufen

Schützenstraße Nr. 15.

Niesenspargel,

neue engl. große dreijährige Pflanzen, das Schock 25 Ngr. Dieser Spargel treibt zeitiger vor und wächst kräftiger und stärker als die übrigen Sorten, und liefert Stengel von 8 Loth Schwere.

Victoria-Rhabarber à Stück 4 Ngr., 12 Stück 1 Thlr. 15 Ngr. empfiehlt

J. J. Kunze,

Hofgärtner zu Altenburg, hinter dem Pohlhose.

Cigarrenlager

in ausgewählten Sorten, rein brennend, gelagert und trocken, so wie f. alten Barinas, f. alten Portorico, alten Petit-Portorico in Rollen, à 6 R pr. R , holl. und echte f. türkische Tabake bei

A. E. v. d. Planitz,

Grimma'sche Straße, Café français schrägüber.

Cigarren-Lager.

in allen Sorten, zu den billigsten Preisen in Partien und einzeln.

Friedrich Schuchard,
Markt, Petersstraßen-Ecke.

Thee,

grüner und schwarzer, in allen Sorten,
en gros und en détail

bei

Brückner Lampe & Comp,

Klostergasse Nr. 17.

1 Büchse	Bergmann's	1 Büchse
3 Ngr.	Zahuseife	6 Ngr.
	aus Waldheim empfiehlt	
	C. F. Schubert, Brühl 61.	

Ananas-Bonbons

empfehlen das Pfund 12 R

C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Die Niederlage

ausländischer Fleischwaaren

von Dor. Weise aus Gotha, Nicolaistraße Nr. 50, empfiehlt ihr Lager feinsten Fleischwaaren zu billigsten Preisen.

Westphäl. Schinken, Würste und Bumpnickel,

als Eilfuhr frisch angekommen, in kleinen Broden, in ganzen und halben zu haben; Schinken ohne Bein von 8, 14 bis 20 R , à 8 7 Ngr., Braunschweiger Würste à 8 12 Ngr., Westph. 10 Ngr., dicken Speck, ausgeschnitten, à 8 8 bis 9 Ngr.,

große Fleischergasse, Stadt Frankfurt
bei Zumborn.



Friedrich Schrader,

Herzoglicher Hoflieferant
in Braunschweig,

empfehlen auf Donnerstag und Sonnabend neue Sendung frischer Würste.
Local: Petersstraße Nr. 44, beim Klempnermstr. Hrn. Ferd. Häckel.

Bremer Cigarren-Ausverkaufs-Offerte.

Auerbach's Hof Nr. 17, bei L. Wohlgenuth v. Bremen, sollen zur Zeit d. Messe Louisiana, Cincinnati, La Fama & Uguet 1000 Stk. als Restbestand zum Fabrikpreis von 6 ϕ , La Palonna, La Flora, Halb-Havanna & Regalia 8 ϕ , Rencurell & Tres Curonnas 10 ϕ , Empresa 12 ϕ , eine Partie importirter Cigarren v. Competentia, La Rosita, Rio Janeiro, de Upmann, Londres zu 20 ϕ , wie auch Korb-Havanna zu 15 ϕ und Proben von 25 Stück zum Kisten-Fabrikpreis abgegeben werden.

Neue Datteln, Smyrn. Tafelfeigen, lange Istr. Nüsse, Sicilianische Haselnüsse und Pecan-Nüsse von Texas,

Apfelsinen

werden im Ganzen und Einzelnen billig verkauft in der Frucht-niederlage (Katharinenstraße Nr. 3 im Hofe).

Pecan-Nüsse (von Texas in Amerika) und

Apfelsinen

werden auffallend billig verkauft Markt, am Bühnengewölbe Nr. 19 unterm Rathhaus (Ecke des Salzgäßchens).

Die 116. Sendung Whitstabler Austern

à Duzend 10 Ngr.

erhielt der Austern- und Weinkeller von
A. Haupt, Markt unterm Königshaus.

Von frischen

**Grossen Holsteiner, Whitstabler
und Natives-Austern,
frischen Schellfischen, und
lebenden Seehummern**

empfang Sendung

A. C. Ferrari, Grimma'sche Strasse Nr. 5/7.

**Frische Schellfische,
frische See-Dorsche,
frische Whitstabler Austern,**

Frankfurt a. M. Bratwurst,
erhielt frische Zusendung und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause, am Markt Nr. 2/386.

**Geräuch. Rhein- und pomm. Lachs,
Holsteiner und Helgoländer Austern, Mess. Apfelsinen,
große ital. Maronen, Strachino di Gorgonzola,
Sardines à l'huile, Hamburger Caviar**
empfehlen J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Hamburger Rindsjungen, so wie Zeltower Rübchen erhielten und empfehlen C. Th. Böhr & Co., Hainstraße, im Keller.

Starken Düsseldorfser Senf empfing und empfiehlt
Gustav Poetzsch, West- und Morichstraße Nr. 11.

Wohlreiche Kartoffeln, die Meße 3 Ngr., empfiehlt
Gustav Nonnger, Serberstraße Nr. 51.

Kaufgesuch.

Eine leichte zweispännige Chaise wird zu kaufen gesucht. Floßplatz Nr. 1b.

Reines gelbes Wachs kaufen
Albert Frdr. Marx & Co.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter, jedoch noch in gutem Zustande befindlicher Kinderwagen mit Lederverdeck und in Federn gehend. Adressen bittet man baldigst abzugeben Petersstraße Nr. 27, 3 Treppen.

2500 Thlr. als dritte oder 5500 Thlr. als erste Hypothek auf ein Grundstück in einer der größeren Städte Sachsens, welches 17,000 Thlr. werth ist und 8500 Thlr. in der Brandcasse steht, sucht sofort

Advocat Hermann Simon.

Auf ein Landgrundstück im Taxwerthe von 26,000 Thalern werden sofort 5500 Thaler, denen nur 8000 Thaler vorgehen, gegen 5% Verzinsung zu erborgen gesucht durch

Adv. Carl Sommerlatte,
Petersstraße Nr. 1.

Zur Begleitung nach Amerika

wünscht ein anständiger junger Mann von 26 Jahren aus einer Provinz Sachsens, welcher bereits einige Jahre in Amerika lebte und in der Nähe von Newyork Grundbesitz hat, wohin er in Kurzem zurückkehren will, auch einiges baare Vermögen besitzt, — eine brave deutsche Lebensgefährtin. Junge Damen, welche sich dazu geneigt finden und auf die strengste Discretion rechnen dürfen, erfahren das Nähere auf gefällige, jedoch nicht anonyme Eingaben unter der Bezeichnung D. C. Nr. 20 poste restante Leipzig.

Für Fabrikanten.

Denjenigen Herren Fabrikanten couranter Waaren, welchen es wünschenswerth sein sollte, auch außer den Messen auf hiesigem Plage Lager zu halten und Aufträge ab hier gegen billige Provision ausführen zu lassen, wird durch ein mit kaufmännischen Rechten versehenes, in vielen Verbindungen mit auswärtigen und überseeischen Handelshäusern stehendes hiesiges Institut, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, dem deutschen Fabrikantenstande möglichst zu nützen, die beste Gelegenheit geboten. — Genügende Sicherheit, umsichtige Leitung, und trockene, schön gelegene geräumige Localitäten bieten Vortheile dar, welche sich selten ohne pecuniäre Opfer so vereint auffinden lassen dürften.

Nähere Auskunft ertheilt wirklichen Reflectanten Herr Kaufmann F. Schuchard, Markt Nr. 1.

Offerte.

Ein junger gewandter Kaufmann, der seit dem Jahre 1846 die Provinzen Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen bereist und jetzt sich in Breslau ansässig gemacht hat, empfiehlt sich zur Uebernahme von Agenturen, Commissionslägern und Provisionsreisen.

Frankirte Briefe unter der Chiffre B. W. N. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen, oder werden diese Nicolaisstraße Nr. 9 hier in Stadt London Nr. 15 bis zum 24. dies. Monats erbeten.

Agentur = Gesuch.

Ein Hamburger Haus, dessen Chef augenblicklich hier anwesend ist, wünscht noch einige Agenturen von Fabrikanten, welche etwas Lüchtiges leisten, zu übernehmen.

Näheres bei Herren Radisch u. Co. am Markt Nr. 5/386.

Ein junger thätiger Manufactur-Detailist in Lemberg, der sowohl am dortigen Plage, als auch in mehreren Städten Galiziens die Umstände der Kaufleute genau kennt, wünscht einige renommirte Fabrikhäuser für obbenannte Provinz als Agent zu vertreten. Um die Concurrenz nicht zu schmälern, verpflichtet sich derselbe, in jenen Artikeln, die ihm zur Agentschaft anvertraut würden, auf den Detailverkauf gänzlich zu verzichten, und ist in der Lage, im nöthigen Falle genügende Garantie zu leisten. Gefällige Offerten werden unter A. W. Z. poste restante Leipzig bis zum 25. ds. erbeten.

Agent-Gesuch.

Ein im Quincailerie- u. Kurzwaaren-Fache bewandter Kaufmann wird als Agent für ein Pariser Haus gesucht. — Schriftliche Offerten sind bis Donnerstag Abend, d. 21. d. M., an den Portier des Hotel de Pologne unter P. P. abzugeben.

Sollte Jemand, der die Fähigkeit hat, gesonnen sein, gegen eine mäßige Vergütung die Correctur eines mathemat. Manuscriptes zu besorgen, möge er seine Adresse unter F. S. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

**Gesucht wird zum sofortigen Antritt
ein Geschäftsreisender**

für ein im Auslande bereits durch frühere Provisionsreisen angebrachtes Geschäft in der Tour von Sachsen nach Bayern, Thüringen und dem Harz.

Hierauf Reflectirende, welche einen Theil, verbunden mit andern Ländern, oder die ganze Tour bereisen, wollen ihre Adresse unter A. B. # 100 baldigst poste restante einsenden.

Gesucht wird auf ein grosses Rittergut ein lediger Gärtner, der die Jägerei versteht und ein geübter Schütze ist. Julius Knöfel, gr. Windmühlenstr. 1 B.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande, welcher gut fahren kann. Näheres bei

J. G. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Geschickte Mäler-Schülern finden dauernde Beschäftigung bei Carl Meyer in Dresden.

Ein Bursche, welcher Lust hat die Schlosser-Profession zu lernen, findet einen Platz bei Fr. Schmidt, Schlosserstr., Burgstr. Nr. 10.

Gesucht wird zum 1. Mai ein gewandter Bursche, der schon längere Zeit in Wirthschaften war, kleine Fleischergasse Nr. 3.

Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht
Thomasmühle im Hofe rechts.

Plattstichstickerinnen

finden fortwährend Beschäftigung in

J. A. Hietel's Stickerei & Tapisserie-Manufactur.

Weisnäherinnen werden gegen guten Lohn gesucht bei Schüttel & Lömpe.

Gesucht werden Mädchen, die geübt im Schirmnähen sind, in der Schirmfabrik von J. C. Ludwig, Bühnengewölbe Nr. 38.

Eine Frau wird sogleich als Aufwärterin gesucht, Poststraße Nr. 20, 4 Treppen.

Ein Dienstmädchen wird zum 1. Mai gesucht Lauchaer Straße Nr. 10 b, parterre links.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 10 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß, im Alter von 16—18 Jahren. Zu erfragen Hainstraße Nr. 2, im 2. Hofe 2 Tr.

Gesuch. Eine gute Köchin wird gesucht auf ein Rittergut zum 1. Mai durch C. G. W. Panger, Erdmannstr. Nr. 3 im Hintergeb.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zu Kindern und häuslicher Arbeit, Dresdner Straße Nr. 31, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein reinliches ordentliches Dienstmädchen, das in der Küche erfahren ist, Burgstraße Nr. 23.

Gesucht wird für auswärts eine zuverlässige Köchin mit guten Attesten. Näheres Reichstr. Nr. 9, im Hofe 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen vom Lande, das wo möglich schon in einer Wirthschaft gedient hat, Ulrichsgasse Nr. 74.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit und für Kinder. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 54, 1 Treppe.

Gesucht

wird eine Viehmagd, die mit guten Zeugnissen versehen sein muß, wo möglich den 1. Mai anzuziehen. Näheres deshalb in Klein-Wiederisch im Gute Nr. 21.

Den 1. Mai kann ein arbeitsames Mädchen, welches schon hier gedient hat, Dienst erhalten
Dresdner Straße Nr. 6, 2te Etage.

Ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, das etwas nähen und stricken kann, wird gesucht Gerberstraße Nr. 57 parterre.

Kostenfrei überweise ich ansehnliche, gut empfohlene Commis, welche Verkäufer-, Comptoir- u. Reisestellen suchen. Julius Knöfel, gr. Windmühlenstraße 1 B.

Ein Mann, mittler 30r, sucht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder sonstige Stellung. Nähere Mittheilung über ihn durch Schmidt im blauen Harnisch, Brühl Nr. 51.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mensch von 17 Jahren, welcher 3 Jahre in einem Kurzwaarengeschäft als Nadler gelernt hat, sucht eine Stelle in einem Kurz- oder Materialwaarengeschäft als Verkäufer, hier oder auswärts, und kann sofort antreten. Reflectirende belieben ihre Adressen niedergulegen kleine Fleischergasse Nr. 7 parterre.

Ein kräftiger junger Mensch, nicht von hier, welcher sich keiner Arbeit scheut, sucht sofort als Hausmann, Bedienter, Markthelfer oder ähnliche Stelle.

Zu erfragen Neumarkt Nr. 14, 4 Treppen.

Ein junger, kräftiger Mensch sucht wieder als Markthelfer Stelle. J. Knöfel, große Windmühlenstraße 1 B.

Ein gewandter, solider Bursche sucht als Laufbursche Dienst. Große Windmühlenstraße 1 B, 2. Hof parterre.

Une jeune personne de la Suisse bien recommandée, desire entrer dans une famille pour élever de jeunes enfants. S'adresser Grimma'sche Strasse Nr. 21, 2te Etage.

Dienstgesuch.

Ein kräftiges Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Juni einen Dienst.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Eine Dame in gesehmem Alter, welche schon seit längerer Zeit eine Stelle als Gesellschafterin und Wirthschafterin bekleidet, wünscht eingetretener Verhältnisse halber ihre Stelle mit einer anderen ähnlichen zu vertauschen. Offerten wolle man unter Chiffre J. M. L. poste restante franco Leipzig niederlegen.

Ein älternloses Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten, so wie im Schreiben und Rechnen erfahren, sucht ein passendes Unterkommen

Reudnitz, kurze Gasse Nr. 120, 1 Treppe.

Ein Dienstmädchen, mit guten Attesten versehen und mit dem Küchenwesen vertraut, sucht Anfangs Juni oder auch Juli einen andern Dienst als Köchin und unterzieht sich auch jeder andern häuslichen Arbeit. Näheres Gerberstraße Nr. 64, im kleinen Palmbaum 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Näheres Brühl Nr. 59, im Hofe rechts 1 Treppe bei Madame Stükel.

Zum 1. Mai sucht ein Mädchen, nicht von hier, einen Dienst und wird von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen. Das Nähere Zeiger Straße Nr. 20, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst zur häuslichen Arbeit oder bei Kindern. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 12—13, im Hofe 2 Treppen.

Ein junges Mädchen aus gebildeter Familie sucht, da sie jetzt allein steht, eine Stelle als Verkäuferin, Gehülfin in einer Wirthschaft oder Gesellschafterin bei einer Dame; sie ist im Rechnen und Schreiben, so wie in allen feinen Arbeiten und in der Wirthschaft geübt.

Zu erfragen im König'schen Leseinstitut, Petersstraße, 3 Rosen.

Ein junges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin oder auch als Domie, da sie der französischen Sprache mächtig, auch im Pianofortspiel bewandert ist. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, im Stricken und Nähen nicht unerfahren ist und mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum 1. Mai eine Stelle, Lauchaer Str. Nr. 19 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, auch in der häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 27, parterre.

Ein Mädchen, welches in der Küche und jeder häuslichen Arbeit wohlverfahren ist und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. Mai einen Dienst.

Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 14 beim Hausmann.

Ein gebildetes Mädchen, welches im Schneidern, allen weiblichen und wirtschaftlichen Geschäften bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle. Gefällige Offerten sind unter A. E. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei ordentliche Mädchen, nicht von hier, suchen bei anständigen Herrschaften Dienst. Zu erfragen in der Nicolaistraße Nr. 32, 4 Treppen bei der Wittwe Prinz.

Ein solides, im Nähen und häuslicher Arbeit geübtes Mädchen, welches 5 Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, sucht Verhältnisse halber zum 1. Mai einen Dienst kleine Burggasse Nr. 9, 2 Treppen.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches schneiden, platten, nähen, sticken kann, auch alles Häusliche gern besorgt, wünscht zum 1. Mai einen anderweiten Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Näheres Reichstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, wünscht zum 1. Mai einen guten Dienst zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 2 Treppen, die 1. Thüre rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches schon gedient hat, sucht einen Dienst für Alles oder bei Kindern. Näheres Nicolaistraße Nr. 54, 5 Treppen.

Ein junges solides Mädchen sucht zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Stuben- oder Kindermädchen oder zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 40 part.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weisnähen und Ausbessern. Zu erfragen Raundbröcken Nr. 5, 3 Treppen.

Wohnung in Gohlis.

Gesucht wird eine freundliche möblierte Wohnung nebst Gebrauch des Gartens, in Gohlis oder in einem andern freundlichen Dorfe in ähnlicher Nähe von Leipzig, für eine Familie, welche auf längere Zeit zu miethen wünscht. Anmeldungen mit Angabe der Bequemlichkeiten und des Preises nimmt die Expedition d. Bl. in Empfang unter der Chiffre R. 15.

Gesucht wird und für Michaelis zu beziehen ein Logis mit einem etwas geräumigen Garten.

Adressen bittet man niederzulegen beim Schlossermeister Bahrmann, kleine Windmühlengasse Nr. 3, 1 Treppe.

Zwei junge Kaufleute suchen ein möbliertes Zimmer nebst Kloten. Adressen nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre K. & H. in Stadt Berlin abzugeben.

Gesucht

werden in der Querstrasse oder in der Nähe derselben einige Niederlagen.

Näheres Querstrasse Nr. 3 im Comptoir.

Gesucht wird ein Sommerlogis für eine Familie. Adressen sind Universitätsstraße Nr. 4, 1. Etage gefälligst abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Mai von ein paar soliden Mädchen, die den Tag über nicht zu Hause sind, ein freundliches Stübchen mit Kammer in der innern Stadt.Adr. bittet man unter A. H. Packhofgasse Nr. 3 bei Herrn Kieffow parterre niederzulegen.

Es wird von einem rechtlichen Frauenzimmer ein einfach möbliertes, helles, billiges Stübchen, am liebsten in der innern Dresdner Vorstadt gesucht.

Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. mit den Buchstaben E. H. M. niederzulegen.

Gewölbe = Meß = Vermiethung.

Die Hälfte eines Gewölbes in der Hainstraße, nahe am Markt, kann für die künftigen Messen abgelassen werden. Das Nähere im Gewölbe Hainstraße Nr. 33.

Meßvermiethung.

Eine möblierte Stube mit einem oder zwei Betten ist für folgende Messen zu vermieten in Auerbach's Hofe bei Denniger Nr. 52.

Meßvermiethung. Petersstraße Nr. 28, dritte Etage sind für nächste Messen mehrere freundliche Zimmer zu vermieten.

Für nächste Martini- und folgende Messen wird zu einem Gewölbe in Frankfurt a/D. in bester Meßlage ein Teilnehmer gesucht. Auf frankirte Anfragen ertheilen die Herren Fenthol & Sandtmann in Leipzig und Herr G. F. Fendel in Chemnitz nähere Auskunft.

Ein Gewölbe für die nächste Michaelismesse und darauf folgende 4 Messen, in der Nicolaistraße gelegen, ist zu vermieten. Den Vermieter erfährt man in der Expedition d. Bl.

Ein Gewölbe in der Reichstraße, à 200 Thlr., desgleichen eines in der Grimma'schen Straße, à 400 Thlr., sind von der Michaelismesse ab zu vermieten.

Näheres bei Wilh. Krobizsch, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Markt Nr. 9

ist ein schöner verschlossener Hausstand zu vermieten. Zu erfragen im Hause links.

Zu vermieten ist ein Familienlogis und kann sogleich bezogen werden auf der Ulrichsgasse in Nr. 47.

Zu vermieten sind von L. Johannis ab in der Münzgasse Nr. 3 zwei kleine Familienlogis für je 30 Thlr. Näheres daselbst bei Herrn Uhrmacher Schneider. Adv. Seymann.

Mess- & Garçon-Logis.

1 gr. Stube vorn u. 2 kl. im Hof heraus, Grimm. Str. 12 zwischen d. Reichs- u. Nicolaistr. Näheres daselbst 3. Et.

Garçon-Logis.

Zwei anständig möblierte Zimmer sind sofort billig zu vermieten Tuchhalle Treppe D. 2. Etage bei Kaufmann Bucherer.

Zu vermieten sind an einen oder zwei Herren 2 freundliche Stuben, Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein Zimmer nebst Schlafzimmer für 30-40 jährlich Neumarkt Nr. 41 in der Restauration.

Zu vermieten ist eine ausmöblierte Stube nebst Schlafkammer an einen oder zwei ledige Herren in der 3. Etage vorn heraus Brühl Nr. 32.

Zu vermieten ist eine Stube mit Möbeln, passend als Schlafstelle für 2 Herren, Preußergäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit Schlafkammer v. 1. Mai, Reudnitz, Kohlgrabenstr. 57, Hahnemann's Hof gegenüber.

Zu vermieten sind 2 schöne freundliche, gut möblierte, neben einander liegende Stuben mit Schlafcabinet und separatem Eingang, d. 1. Mai oder auch Johannis zu beziehen. Grimma'sche Straße Nr. 15, bei Herrn Schuhmann zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer ohne Möbeln, separatem Eingang, kleine Windmühlengasse Nr. 7A, im Hofe 2 Treppen rechts.

Billigst zu vermieten ist in Rathszimmermeister Becker's Hause, Ecke der kleinen und Holzgasse Nr. 1, ein anständig möbliertes Garçonlogis, 1 oder 2 Stuben mit Kammer, mit freier schöner Aussicht.

Zu vermieten ist eine heizbare Schlafstelle Thomaskgäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafzimmer ist an einen oder zwei ledige Herren billig zu vermieten, Petersstraße Nr. 1, im Hofe 2. Etage links bei H. Reuter, Tapezierer.

Ein Garçon-Logis, fein möbliert, mit separatem Eingang, ist sofort zu vermieten Erdmannstraße Nr. 5.

2 fein möblierte Zimmer mit Schlafstube sind zusammen oder einzeln vom 1. Mai zu vermieten; auch könnte die Küche mit vermietet werden, Brühl Nr. 3/4, Leinwandhalle, 2 Treppen vorn heraus links.

Eine Stube ist den 15. Mai zu vermieten, Dresdner Straße Nr. 55, 3 Treppen vorn heraus.

Heinemann's Hôtel zur „Stadt Leipzig“ in Dresden.

Das im vorigen Jahre neu gebaute Hôtel enthält 93 Logir-Zimmer, 1 Speisesaal, 1 Keller-Local mit 2 Billards, Stallung und Remise. Die Einrichtung ist der jetzigen Zeit entsprechend. Bedienung zuvorkommend und prompt, dabei billige Preise.

Ein resp. reisendes Publicum um gütigen Besuch bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll und ergebenst


Aug. Dav. Heinemann.

Königsplatz, in der großen Bude rechts an der Ecke!

Nur für die gegenwärtige Woche!

Fortsetzung der Reise durch Nord-Amerika.

Die südlichen Staaten vom Golf von Mexico bis St. Louis.

 Bei Gasbeleuchtung täglich zwei Vorstellungen, um 4 Uhr und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Preise der Plätze: I. Rang: 10 Ngr. II. Rang: 5 Ngr. III. Rang: 3 Ngr. Gallerie: 2 Ngr. — Sige können von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr in der Bude belegt werden.

Henry Lewis aus St. Louis.

CIRCUS RENZ.

Donnerstag den 21. April:

Die beiden großen afrikanischen Strauße,
geritten und von drei Beduinen in Nationaltracht zu Pferde verfolgt.

Grosse Trampolinsprünge

von den Herren Mariano und Léon, bei denen auch der

Bataillensprung

über 24 Mann ausgeführt wird, welche während des Sprunges eine Salve geben.

Der arabische Hengst Emir,

dressirt und vorgeführt von E. Renz.

E. Renz, Director.

 Von heute ab finden täglich zwei große Vorstellungen statt, in denen beiden die zwei großen afrikanischen Strauße mitwirken werden. Anfang der ersten Vorstellung um 4 Uhr, der zweiten 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den oberen neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.

Hôtel de Pologne.

Heute Donnerstag den 21. April

CONCERT des Musikchor L. Pohle.

Das Programm enthält unter Anderem:

Die Ouverturen zur Oper „Titus“ von Mozart; zur Oper „der König von Yvetot“ von Adam; Prælude, Chor und Introduction aus der Oper „die Lombarden“ von Verdi; Tertssett aus der Oper „Mans Heiling“ von Marschner; Chor aus der Oper „der Prätendent“ von Fr. Kücken; Finale aus der Oper „Rosvina della Forest“ von Verdi etc. — Anfang 7 Uhr.

Hôtel de Prusse.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags 1 Uhr table d'hôte, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle ich gute Weine und echt baierisch Bier.

M. Friedemann.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Zweite Beilage zu Nr. 111.)

21. April 1853.

Central-Halle.

Heute und alle Tage während der Messe wird in sammtlichen schön decorirten Sälen zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Abends bei brillanter Beleuchtung

EXTRA-CONCERT von Friedr. Riede.

G. S. Reusch.

☛ Dagegen empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Central-Halle.



Heute Donnerstag den 21. April

EXTRA-CONCERT von Friedr. Riede

unter gütiger Mitwirkung
des Herrn Michael Turner, erstem Zither-Virtuos aus Ungarn.

PROGRAMM.

Erster Theil. 1) Marsch von Riede. 2) Ouverture zur Oper „Die Stimme von Nottici“ von Auber. 3) a. Arie aus der Oper „Belisar“; b. Annen-Polka von Strauß, vorgetragen von Herrn M. Turner. 4) Finale des dritten Actes aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner.

Zweiter Theil. 5) Ouverture zur Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber. 6) Die Schönbrunner, Walzer von Lanner. 7) a. Das Salzburger Glockenspiel; b. Trommel-Polka, componirt und vorgetragen von Herrn M. Turner. 8) Variationen über deutsche Lieder von Conrad.

Dritter Theil. 9) Ouverture zur Oper „Cenerentola“ von Rossini. 10) Adelaide von Beethoven. 11) a. Souvenir de Varsovie, Mazurka von Schulhoff; b. Original-Wiener-Ländler, componirt und vorgetragen von Herrn M. Turner. 12) Breslau-Liegnitzer Eisenbahn-Gallop von Bille.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Grosser Messball im Colosseum.

heute Donnerstag den 21. April. Billets à 7 1/2 N sind zu haben im Colosseum und bei Herrn Ebenet, Schuhmachergäßchen Nr. 1. Anfang des Concerts punct 7 Uhr, des Balles punct 8 Uhr. — Um den Wünschen vieler meiner geehrten Gäste zu entsprechen, habe ich obigen Ball arrangirt und werde dabei mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten, bitte daher meine Freunde, mich mit zahlreichem Besuch zu beehren. G. C. Prager.

Gerhard's Garten. Heute 7 Uhr. C. Schirmer.

Riginger Bier, das beliebteste in Baiern, à Löpschen 2 N, nebst einem leichten bairischen Biersch, Burgstraße Nr. 21.



Das rühmlichst bekannte
Pränscher'sche anatomische Museum,
welches über 300 der künstlichsten Wachspräparate ent-
hält, ist während der Messe täglich zu sehen von Morgens
9 Uhr bis Abends 10 Uhr am Königsplatz die erste Bude
Nr. 1. Ich bitte ein hohes Publicum, während der Messe
mich zahlreich zu beehren.

A. Pränscher.

Auf vielfältiges Verlangen

Stelle ich die berühmte Kunstdecke noch drei Tage
zur Ansicht aus. Das Ausstellungslocal ist Tho-
masKirchhof Nr. 1.

A. Kanter.

Kupfer's Garten.

Heute Donnerstag Gesangs-Production vom Sänger
Herrn Julius Sprenger, der bei seiner 1. Unterhaltung
vielen Beifall erhielt. Anfang 1/28 Uhr.



Im grossen Saale des Schützenhauses
bei brillanter Gas-Beleuchtung heute und während der Messe
täglich

Extra-Concert v. W. Herfurth.

Zur Aufführung kommen: Die Ouverturen zur Oper „Lodoiska“ von Cher-
ubini; zur Oper „Fidelio“ von Beethoven; zur Oper „Nebucadnezar“ von Verdi.
Finale aus der Oper „Oberon“ von E. N. v. Weber. Chor und Arie aus „Stabat
mater“ von Rossini. Der musikalische Sonderling, Potpourri von Hamm etc.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Hierbei werde ich auf's Angelegentlichste bemüht sein, durch eine reiche Auswahl gut bereiteter Speisen, preiswürdiger
Weine, vorzüglicher Biere — namentlich echt Bayerisches und Bockbier — die Zufriedenheit der mich beehrenden
Gäste zu erhalten.

C. Hoffmann.

Gambrinus, Nitterstr. 45.

Heute musikalische Abendunterhaltung.

Restauration v. W. Kubne,

Katharinenstrasse, Ruppert's Hof, Nr. 5, heute Abend humoristische
Gesangsvorträge v. Herrn Wacker aus Berlin, wozu ergebenst einladet.

Echt bayerisches Bockbier,

à Löffchen 3 Ngr.,

so wie bayerisches Lagerbier und diverse andere Biere,
Weine, Delicatessen und Speisen à la carte bei
Chr. Engert, Reichsstrasse Nr. 15.



Das bayerische Bier- und Kaffeehaus

von
C. F. Schatz,

Nitterstrasse Nr. 44,

empfehl

das beliebte Bockbier

aus der Brauerei des Herrn H. Henninger in Erlangen, à Seidel 3 Ngr.



Kleine Funkenburg. Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen nebst andern
Speisen.

Restauration zur gr. Feuerfugel,

Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Karpfen polnisch und
noch verschiedene andere Speisen. C. A. Mey.

Carl Grohmann,

Petersstrasse Nr. 46, 1. Etage, links vom Markte
herein erstes Erkerhaus, empfiehlt heute und folgende
Abende der Messe Mockturtle-Suppe etc., so wie vorzügliches
bayerisches Doppelbier aus der königl. Brauerei.

Heute Schlachtfest bei J. G. Schildhauer,
Windmühlenstr. Nr. 19.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
Weibhorn neben der Post.

Heute früh 1/28 Uhr Speck- und Zwiebelskuchen bei
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.



Weil's Restauration. Concert.

Heute u. morgen wird Herr Vietschmann
aus Berlin die Ehre haben, auf seiner
neuerfundenen Zusammensetzung von zehn
verschiedenen Instrumenten in Verbindung
mit dem Accordionvirtuosen J. Serzabel aus Prag sich hören zu
lassen. Sämmtliche Instrumente werden von Herrn Vietschmann
allein gespielt.

Das Nähere die Zettel. Anfang 7 Uhr.

Hôtel de Saxe.

Morgen Freitag
großes Concert.
M. Wenck.

Hôtel de Saxe.

Heute musikalische Abendunterhaltung. Eine gewählte
Speisekarte so wie das schönste bayerische Bier à Löffchen 15 Pf.
W. Boessiger.

Verloren oder entwendet wurde am 16. ds. Mts. Nachmit-
tags auf dem Wege vom Bureau Nr. 4 des hiesigen Haupt-
Steuer-Amtes durch die Halle'sche Straße bis in Kraft's Hof
(Brühl)

1 amtlich verschlossenes Ballot Bo. 18 Zollpfund, mit J. im
Dreieck und # 112. bezeichnet, enthaltend baumwollene
Westenstoffe.

Dem Ueberbringer oder Demjenigen, der uns zur Wiedererlan-
gung verhilft, wird eine angemessene Belohnung zugesichert von
Fenthol & Sandtmann in Leipzig.

Verlaufen hat sich ein hellbraunes Hündchen mit Lederriem-
chen und Schloß. Gegen Belohnung abzugeben Blumengasse 5, 1 Tr.

In der vorjährigen Leipziger Michaelismesse, und zwar am 4. October, ist eine von Leipzig nach Erfurt als Passagier-Gepäck expedirte, mit gelber Delfarbe gestrichene, der Gepächnummer 290 besetzte und außerdem mit der Jahreszahl 1852 bezeichnete Kiste abhanden gekommen.

Wir bringen dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß Demjenigen, der irgend einen erfolgreichen Aufschluß über den Verbleib der Kiste geben kann, eine Belohnung von 10 R gewährt werden wird.

Magdeburg, den 16. April 1853.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Verloren wurde gestern ein kleines blaues Hemdknöpfchen von Emaille, in der Mitte mit weißer Perle versehen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen 1 Thlr. 15 Ngr. Belohnung in hiesiger Posthalterei-Expedition abzugeben.

Dienstag Abend wurde auf dem Wege vom Theater durch den Park nach dem Magdeburg-Leipziger Bahnhofe ein silbernes Armband mit blauem Stein und silbernem Kettchen verloren.

Der Finder erhält bei Abgabe an den Oberkellner im Palmbaum Einen Thaler Belohnung.

2 1/2 Loose, Nr. 1012 1/8, 1910 1/8 3. Classe der 43. Landes-Lotterie sind abhanden gekommen, vor deren Ankauf gewarnt wird. Der Finder wird höflichst ersucht, dieselben bei **Friedrich Bieweg**, Katharinenstraße Nr. 9, abgeben zu wollen.

Entlaufen

ist ein Wachtelhund, weiß und schwarz gezeichnet, mit gestufter Ruthe, Steuerzeichen Nr. 393. Es wird um dessen Ablieferung gebeten gegen Belohnung Petersstraße Nr. 13, 2te Etage.

Ein kleiner Wachtelhund, weiß und braun gezeichnet, mit Steuerzeichen, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Berberstraße, weißer Schwan, bei **C. Schirmer.**

Weißner Landwein,

Schänkbude Nr. 1, bei Klingsporn, ist von ausgezeichnete Güte und Jedem zu empfehlen, welcher guten reinen Wein liebt. Diese Anerkennung sollen **mehrere Fremde und Hiesige.**

Ich gratulire Fräulein **Ihbe** herzlich zum 20. Geburtstage.

Wir gratuliren Fräulein **Wilhelmine Ihbe** zum 20. Wiegenfeste von Herzen. **Mehrere Freunde.**

Unserer **Wilhelmine** tausend Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste. **Die Geschwister.**

Die Gemälde des Herrn Prof. **Bogel von Vogelstein:**

Goethe's Faust und Dante's Göttliche Komödie,

sind täglich im Logengebäude auf der Eisterstraße von 9—5 Uhr zu sehen. Entrée 5 Ngr.

Gemälde-Verloosung.

Am 27. April wird unsere 3te Gemälde-Verloosung stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt am 25. dieses Monats und sind bis dahin noch Actien im Preise von **Einem Thaler** (bei 2 Verloosungen gültig) beim Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** am Markt zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde in Leipzig.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Freitag: Sauerkraut mit Schweinefleisch.

Angewommene Reisende.

Se. Erl. der Graf **Heinrich LXIX.** von Reuß-Köstritz nebst Gemahlin, v. Altenburg, Hotel de Pologne.
Ammon, Kfm. v. Frankf. a/M., schw. Kreuz.
Arnold, Kfm. v. Hamburg, Frankfurter Str. 9.
Krenb, Kfm. v. Zielenzig, gr. Fleischergasse 16.
Arnold, Kfm. v. Nürnberg, Markt 10.
Apel, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 18.
Abraham, Kfm. v. Berlin, Hall. Gäßchen 6.
Almannspacher, Fabr. v. Thum, Markt 14.
Kubrich, Kfm. v. Bräunsdorf, Stadt London.
Beuthner, Kfm. v. Leobschütz, II. Fleischerg. 8.
Vock, Fabr. v. Scheibenberg, Johannis-asse 10.
Bibernann, Kfm. v. Meseritz, Brühl 50.
Buzzel, Kürschner v. Prag, Goldhahng. 6.
Blumenthal, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 42.
Blumenreich, Kfm. v. Berlin, Hall. Gäßchen 6.

Brand, Rehlh. v. Halle, und
Berger, Det. v. Gräfenhainichen, schw. Kreuz.
Biedermann, Kfm. v. Magdeburg, St. Gotha.
Brand, Drechsler v. Raumburg, goldner Hahn.
Bergmann, Obef. v. Reilitz, Münchner Hof.
Bachmann, Geh. Hofrath v. Jena, gr. Blmbrg.
Bromme, Kfm. v. Erfurt, und
Breyer, Kfm. v. Ahemnis, Elephant.
Busse, Buchh. v. Gölz, und
Büschel, Fabr. v. Landsberg, Stadt Hamburg.
Blumner, Kfm. v. Königsberg, Kranich.
Brückner, Schuhmachermstr. von Wien, Stadt Breslau.
Baumgarten, Kfm. v. Grimmitzschau, 3 Könige.
Billhofer, Kfm. v. Nürnberg, Markt 10.
Buhl, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 28.
Boulanger, Hblgsreis. v. Augsburg, Brühl 86.

Bauer, Kfm. v. Kopenhagen, Brühl 23.
Basse, und
Borghardt, Buchh. v. Quedlinburg, lange Str. 11b.
Basch, Frau v. Berlin, an der Pleiße 2.
Büding, Kfm. v. Hannover, Brühl 71.
Büchting, Buchh. v. Nordhausen, Nicolaikirch. 9.
Byd, Kfm. v. Brody, Brühl 57.
v. Bederath, Kfm. v. Grefeld, Hainstraße 2.
Berger, Mühlbes. v. Gräfenhainichen,
Bitterlich, Fabr. v. Dresden, und
Bascher, Kfm. v. Lüben, weißer Schwan.
Bab, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Burlenke, Rent. v. Löbzig, Hotel de Pologne.
Busch, Gastw. v. Leisnig, und
Burkhardt, Rgbes. v. Wernsdorf, St. Dresden.
Brunner, Kfm. v. Raguhn, Palmbaum.
Bondi, Kfm. v. Mainz, Rauchwaarenhalle.

Vog Bomben und Granaten,
 Wir bekommen Krämpfe in die Waden!
 Heiliger Antonius, Du läßt uns gar sehr lange warten,
 Eh' Du ziehst in Reichel's Garten.
 Wir haben für Dich besorgt einen polirten Wassertraggalken,
 Dann wird sich auch noch mehr entfalten;
 Komm nur bald und hol' recht viel Wasser,
 Wir können unmöglich machen noch länger den Aufpasser.
 Ein Jäger.

GREGORIA. Freitag Abend 8 Uhr bei Rudolph, Fleischergasse Nr. 10.

Heute Abend 10 Uhr wurde meine liebe Frau, **Aurelie** geb. **Anger**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
 Leipzig, am 19. April 1853.

Moriz Oberländer.

Ver spätet. Gestern Nachmittag entschlief nach langen, schweren Leiden sanft und ruhig unsere gute Frau, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Wilhelmine Lorenz** geb. **Sanau**, im 58. Lebensjahre. Dies allen Verwandten und Freunden zur Nachricht. Leipzig, den 19. April 1853.

Die tiefbetäubten Hinterlassenen.

Gestern Abend 7 1/2 Uhr starb nach kürzerem Kranksein im 59. Lebensjahre unser guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der hiesige Destillateur und Hausbesitzer

Johann Carl August Gotthold Matthes.

Es bitten um stillen Beileid
 Leipzig, den 20. April 1853. **die Hinterlassenen.**

Mit blutendem Herzen machen wir die abermalige traurige Anzeige, daß Gott ein drittes großes Opfer von uns verlangt hat. Unser liebliches Kind, unsere theure einzige Tochter **Franziska**, 3 Jahr alt, verschied heute früh 8 Uhr am Scharlachfieber. Die Hand des Herrn ruht schwer auf uns.
 Leipzig, d. 20. April 1853.

Adolph Moriz Bäßler.
Franziska Bäßler,
 geb. **Manu.**

- Kaufmännischer, Kfm. v. Döbeln, Stadt Dresden.
 Kohn, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Kirs, Kfm. v. Frankf. a/M., Nicolaisstraße 54.
 Kuehling, Fabr. v. Ruhla, Markt 14.
 Kurf, Kfm. v. Hittorf, Theatergasse 5.
 Davidsohn, Kfm. v. Gothenburg, Hotel de Bav.
 Düsseldorf, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Pol.
 Daus, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Deutsch, Part. v. Hamburg, Palmbaum.
 Eichel-Streiber, Kfm. v. Eisenach, und
 Eitel, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Baviere.
 Eidler, Frau v. Eilenburg, und
 Ehrmann, Kfm. v. Gothen, Rosenkranz.
 Engler, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Ebers, Buchhdlr. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Ebert, Kohlenwerkes. v. Zwickau, gr. Baum.
 Emannel, Frau v. Halle, schwarzes Kreuz.
 Eckart, Part. v. Dresden, großer Blumenberg.
 Finckewalder, Frau, und
 Feist, Del. v. Halle, schwarzes Kreuz.
 Forberg, Kfm. v. Dresden, Reichstraße 10.
 Fischer, Kfm. v. Frankf. a/M., Nicolaisstr. 54.
 Fischel, Kfm. v. Königsberg, Ritterstraße 34.
 Fellingner, Kfm. v. Elbersfeld, Brühl 77.
 Fränkel, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 v. Ferber, Obef. v. Berlin, Stadt Rom.
 Freymann, Fabr. v. Ostende, Rauchwaarenhalle.
 Fürst, Kfm. v. Stuttgart, Palmbaum.
 Funk, Kfm. v. Neustädtel, weißer Schwan.
 v. Flemming, Hauptm. v. Chemnitz, Kranich.
 Friedberg, Kfm. v. Wilschowitzen, Tiger.
 Gentsch, Gastw. v. Lüptitz, weißer Schwan.
 Grebel, Kfm. v. Zittau, Kranich.
 Gregor, Fabr. v. Hernhut, Gewandg. 4.
 Glauder, Fabr. v. Thambach, Markt 14.
 Gschwend, Kfm. v. Nieslowitz, Brühl 54.
 Guttsch, Buchhdlr. v. München, Ritterstr. 39.
 Gerold, Buchhdlr. v. Wien, Nicolaiskirchhof 10.
 Ginsberg, Kfm. v. Zittau, Hotel de Russie.
 Greding, Kfm. v. Chemnitz, St. London.
 Große, Fräul. v. Hamburg, Stadt Breslau.
 Große, Fräul. v. Schafstädt, und
 Gasmann, Kfm. v. Dresden, St. Gotha.
 v. Görtschen, Abgef. v. Auligt, Münchner Hof.
 Gschrenbeck, Kfm. v. Chemnitz, und
 Goldschmidt, Part. v. Dresden, gr. Blumenb.
 Heidemann, Tischlermstr. v. Dresden,
 Horn, Kfm. v. Saalburg, und
 Hermann, Fabr. v. Halle, schwarzes Kreuz.
 Hilbrand, Kntm. v. Delitzsch, St. Gotha.
 Hepp, Rent. v. Manchester, gr. Blumenberg.
 Hübner, Amtmann v. Weisenschirmbach, Hotel
 de Pologne.
 Hirsch, Kfchldr. v. Magdeburg, deutsches Haus.
 Haffe, Frau v. Beruburg, Elephant.
 Hammermeister, Frau v. Lemberg, S. de Pol.
 Hammer, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.
 Hedrich, Mühlfes. v. Glauchau, und
 Hagen, Kfm. v. Hohenstein, grüner Baum.
 Hesselberg, Kfm. v. Fürth, Kranich.
 Haas, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Heymann, Kfm. v. Gothenburg, S. de Bav.
 Hafner, Stud. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Hahn, Superint., D. v. Leisnig, und
 Hentschel, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Jäger, Kfm. v. Frankf. a/M., Nicolaisstr. 54.
 Jochua, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Jacobi, Eisengießereibesitzer von Reußen, Stadt
 Nürnberg.
 Jäger, Kfm. v. New-York, Stadt Rom.
 Kuppe, Frau, v. Wiederau, und
 Kofel, Braumstr. v. Chemnitz, grüner Baum.
 Koz, Buchhdlr. v. Dessau, St. Hamburg.
 Kohnmüller, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Russie.
 Kranz, Kfm. v. Neumarkt, und
 Koch, Kfm. v. Magdeburg, St. London.
 Klehnert, Gastw. v. Mannsfeld, weißer Schwan.
 v. Krenitzin, Adelsmarschall v. Petersburg, und
 Kromer, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
 Kupfer, Abgef. v. Gauditz, Stadt Wien.
 Korb, Müller v. Graßlitz, 3 Könige.
 Koch, Kfm. v. Winterberg, goldnes Sieb.
 Kolb, Kfm. v. Bayreuth, gr. Blumenberg.
 Kuchler, Assessor v. Zeitz, Münchner Hof.
 Kramer, Kfm. v. Frankf. a/M., Nicolaisstr. 54.
 Krasfeld, Kfm. v. Brody, Brühl 41.
 Krapp, Fabr. v. Annaberg, Markt 14.
 Kotel, Kfm. v. Konin, Nicolaisstraße 19.
 Kluge, Kfm. v. Dresden, Neumarkt 6.
 Kymaisla, Frau v. Warschau, Hotel de Baviere.
 Kurz, Part. v. Stuttgart, Stadt Nürnberg.
 Kitzler, Rent. v. New-York,
 v. Krüdner, Obef. v. Wigo, und
 Kreuzberger, Kfm. v. Karlsruhe, Hotel de Pol.
 Kuhn, Buchh., und
 Kuhn, Kfm. v. Gisleben, Palmbaum.
 Leichnung, Kfm. v. Konin, Nicolaisstraße 18.
 Lapparus, Kfm. v. Mainz, Nicolaisstraße 51.
 Linneloge, Buchhdlr. v. Halle, Magazing. 24.
 Lesser, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 39.
 Lechla, Kfm. v. Haynichen, Brühl 46.
 London, Kfm. v. Brody, Nicolaisstraße 38.
 Lichtenstein, Kfm. v. Lufan, Ritterstr. 17.
 Levy, Kfm. v. Kreuznach, Hainstraße 6.
 Landau, Kfm. v. Brody, Brühl 52.
 Landoenstein, Kfm. v. Grefeld, Stadt Rom.
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, und
 Leyer, Kfm. v. Köln, Stadt Hamburg.
 Leue, Maschinenb. v. Berlin, und
 Lippert, Buchh. v. Halle, Palmbaum.
 Lübeck, Frau v. Halle, schwarzes Kreuz.
 Leisler, D. v. Wiesbaden,
 v. Luckner, Obef. v. Dresden, und
 Löwe, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Lesson, Kfm. v. Berlin, und
 Lemmel, Kfm. v. Buchholz, Stadt Dresden.
 Lauffer, Fel. v. Weimar, und
 Lang, Oberförster v. Zwiesalten, St. Breslau.
 Löwe, Lederh. v. Carlsbad, Rauchwaarenhalle.
 Lehmann, und
 Landberg, Kaufm. v. Berlin, und
 Lepper, Kfm. v. Fürth, Stadt Wien.
 Liesmann, Kfm. v. Kopenhagen, gr. Blumenb.
 v. Langen, Ritterstr. v. Raumburg, S. de Pol.
 Löjusz, Kofh. v. Magdeburg,
 Landauer, Kofh. v. Breslau, und
 zur Lippe, Gräfin, v. Zersersgrün, deutsch. Haus.
 Müller, Generalconsul v. Valparaiso, S. de Pol.
 Müller, Part. v. Dresden, und
 Müller, Kfm. v. Bernau, gr. Blumeuberg.
 Meyerhof, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Müller, Bergfactor v. Würschütz, Stadt Breslau.
 Michaelis, Bildhauer v. Egersburg,
 Müller, Kfm. v. Magdeburg, und
 Meyer, Kfm. v. Frankfurt a/M., Palmbaum.
 Müller, Kfm. v. Reichenbach,
 Meißel, Fabr. v. Klingenthal, und
 Mascher, Uhrm. v. Tennstädt, 3 Könige.
 Mittenwei, Maler v. Zwickau, grüner Baum.
 Michalowitz, Part. v. Königsberg, S. de Pol.
 Manz, Kfm. v. München, Hotel de Baviere.
 Mannheim, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
 Martin, Fräul. v. Raumburg, goldner Hahn.
 v. Minkwitz, Generalleutn. v. Dresden,
 v. Minkwitz, Oberhofmstr. v. Altenburg,
 v. Minkwitz, Oberhofmstr. v. Gotha, und
 v. Minkwitz, Leutnant v. Grimma, d. Haus.
 Menking, Kfm. v. Frankf. a/M., Nicolaisstr. 54.
 Menzel, Fräul. v. Pieschen, Georgenstraße 9.
 Müller, Fabr. v. Buchholz, Markt 14.
 Morgenstern, Kfm. v. Meerane, Katharinenstr. 7.
 Meyer, Kfm. v. Soltau, Brühl 65.
 Meyer, Kfm. v. Hildesheim, Bachhofgasse 2.
 Molatsch, Kfm. v. Schleiz, Neukirchhof 27.
 Nies, Kfm. v. Frankf. a/M., Nicolaisstr. 54.
 Nebe, Del. v. Starsiedel, Stadt Gotha.
 v. Nostitz, Baron v. Raumburg, Hotel de Pol.
 Olga, Gond. v. Graubünden, Stadt Breslau.
 Otkermann, Kfm. v. Breslau, Stadt Dresden.
 Osterbrick, Part. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Ornstein, Juw. v. Bukares, Ritterstraße 18.
 Ortman, Kfm. v. Remel, Brühl 54.
 Oldendorf, Frau v. Köln, Königsplatz 19.
 Piconka, Musiklehrer v. Königsberg, und
 Bögsch, Gastwirth v. Leisnig, St. Dresden.
 Pabst, Hofbuchhdlr. v. Darmstadt, Palmbaum.
 tom Plez, Gutbes. v. Berlin, Stadt Rom.
 Pest, Kfm. v. Offenbach, und
 Parca, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 v. Pfannenber, Frau v. Delitzsch, w. Schwan.
 Pias, Kfm. v. Chemnitz, großer Blumenberg.
 v. Papanoff, Oberhallmstr. v. Altenburg, d. Haus.
 Rosenthal, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Rudolph, Opersänger v. Breslau, St. Bresl.
 Reichardt, Part. v. Oera, Hotel de Pologne.
 Reimers, Kfm. v. Hamburg, und
 Reinhardt, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Rehmig, Fabr. v. Erfurt, Rauchwaarenhalle.
 Rüdiger, Amtmann v. Sondershausen, und
 Rüdiger, Stud. v. Jena, schwarzes Kreuz.
 Römer, Gastwirth v. Dresden, Stadt Meisa.
 Ruckeschel, Fabr. v. Helmbrechts, St. Nürnberg.
 Roth, Rent. v. Altenburg, schwarzes Kreuz.
 Reinhardt, Act. v. Eilenburg, goldner Hahn.
 Reuter, Kfm. v. Minden, Münchner Hof.
 Reich, Kfm. v. Samter, Nicolaisstraße 31.
 Rosenthal, Kfm. v. Suwalken, Brühl 64.
 Recheles, Kfm. v. Brody, unterer Part 9.
 Richter, Fabr. v. Dresden, Quersstraße 26.
 Simionewich, Kfm. v. Galatz, Katharinenstr. 2.
 Stadel, Fabr. v. Treuen, Gerbersstraße 10.
 Seidel, Fabr. v. Zeitz, Windmühlenstraße 46.
 Strecker, Fabr. v. Mannheim, und
 Schreiber, Kfm. v. Sorlowitz, schw. Kreuz.
 Senheim, Schneidermstr. v. Gisleben, und
 Schott, Kfm. v. Meerane, weißer Schwan.
 Sand, Kfm. v. St. Gallen, Hotel de Russie.
 Scheibe, Kfm. v. Greiz, Stadt Dresden.
 Schönsenberg, Kfm. v. Warendorf, St. Gotha.
 Staats, Kfm. v. New-York, St. Hamburg.
 Schulder, Kfm. v. Meier, Hotel de Baviere.
 Simon, Radlermstr. v. Glauchau, gr. Baum.
 Schneider, Kfm. v. Weitenrebetitzsch, g. Sieb.
 Schulze, Pastor v. St. Ulrich, und
 Schäfer, Kfm. v. Magdeburg, St. Gotha.
 Schumann, Obef. v. Ruzschen, br. Roß.
 Stork, Kfm. v. Grefeld, großer Blumenberg.
 Stenck, Rent. v. Raumburg, und
 Sander, Frau v. Neuenkirchen, S. de Pologne.
 v. Stammer, Obef. v. Dresden, und
 v. Stammer, Leutn. v. Kaufzig, d. Haus.
 Schwabe, Part. v. Neustadt a/D., und
 Schirmer, Obef. v. Gotha, Elephant.
 Turner, Musikdir. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Teufel, Commis v. Hamburg, schw. Kreuz.
 Töpfer, Obef. v. Reinsdorf,
 Töpfer, Obef. v. Rühndorf,
 Töpfer, Amtm. v. Zauterode, und
 Trittel, Frau v. Hemsendorf, Stadt Dresden.
 Larrack, Kfm. v. Litzsch, und
 v. Trotha, Abgef. v. Schopau, gr. Blumenb.
 Thiene, Obef. v. Zeitz, Hotel de Pologne.
 Thienemann, Buchh. v. Stuttgart, Münchner Hof.
 v. Tettenborn, Leutn. a. D. v. Marksdorf, d. Haus.
 Umstaut, Frau v. Hamburg, Palmbaum.
 Volk, Kfm. v. Frankfurt a/M., Nicolaisstr. 54.
 Vieweg, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaisstr. 48.
 Vollhaber, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.
 Voche, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 v. v. Bliet, Kfm. v. Petersburg, S. de Pol.
 Vogel, Fräul. v. Göttingen, Quersstraße 9.
 Wangelin, Kfm. v. Chemnitz, Brühl 79.
 Witt, Kfm. v. Mitau, Grünm. Straße 7.
 Wolf, Fabr. v. Burgstädt, Petersstraße 41.
 Walz, Buchh. v. Jena, Stadt Hamburg.
 Wiszniewsky, Fabr. v. Bromberg, St. Dresden.
 Wagner, Schmied v. Penzig, br. Roß.
 Wilmart, Kfm. v. Brüssel, und
 Wendelin, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Werneck, Baumstr. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Waldvogel, Commis v. Bremen, St. Breslau.
 Woog, Kfm. v. Pforzheim, und
 Wagner, Kfm. v. London, Stadt Rom.
 Bauer, Kfm. v. Potsdam, Stadt Wien.
 Wittli, Kfm. v. Breslau, und
 Weiß, Literat v. Danzig, Stadt London.
 Wenkel, Fabr. v. Ruhla, Tiger.
 Winter, Kfm. v. Mainz, und
 Windecker, Kfm. v. Gießen, Hotel de Pol.
 v. Wolfersdorf, Ritterstr. v. Zeitz, Münchner Hof.
 Zieger, Fleischermstr. v. Raumburg, g. Hahn.
 Zimmermann, Fräul. v. Halle, St. Gotha.
 Zeitler, Seilerstr. v. Zeitz, w. Schwan.
 Zschau, Zimmermstr. v. Goldzig, St. Wien.
 Zeller, Obef. v. Ruzschen, braunes Roß.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sannet, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 48.